

MIO★STAR



WASHING MACHINE

BAK 8

Waschvollautomat

Lave-Linge

Lavabiancheria

INHALTSVERZEICHNIS

DE

Deutsch,2

FR

Français,15

IT

Italiano,27

BAK 8

Installation, 3-4

Auspacken und Aufstellen
Wasser- und Elektroanschlüsse
Erster Waschgang
Technische Daten

Reinigung und Pflege, 5

Abstellen der Wasser- und Stromversorgung
Reinigung des Gerätes
Reinigung der Waschmittelschublade
Pflege der Gerätetür und Trommel
Reinigung der Pumpe
Kontrolle des Wasserzulaufschlauchs

Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise, 6

Allgemeine Sicherheit
Entsorgung

Beschreibung Ihres Waschvollautomaten, 7-8

Bedienblende
Display

Durchführung eines Waschprogramms, 9

Programme und Funktionen, 10

Programmtabelle
Waschfunktionen

Waschmittel und Wäsche, 11

Waschmittelschublade
Vorsortieren der Wäsche
Schnelle Tageszyklen
Sonderprogramme
Unwuchtkontrollsystem

Störungen und Abhilfe, 12

Kundendienst, 13

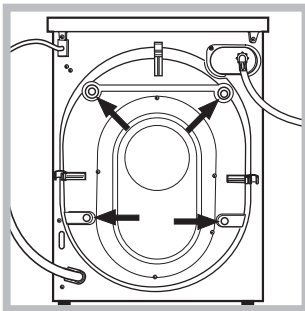
! Es ist äußerst wichtig, diese Bedienungsanleitung sorgfältig aufzubewahren, um sie jederzeit zu Rate ziehen zu können. Sorgen Sie dafür, dass sie im Falle eines Umzugs oder einer Übergabe an einen anderen Benutzer das Gerät stets begleitet, damit auch der neue Inhaber die Möglichkeit hat, diese zu Rate zu ziehen.

! Lesen Sie die Hinweise bitte aufmerksam durch, sie liefern wichtige Informationen hinsichtlich der Installation, des Gebrauchs und der Sicherheit.

Auspacken und Aufstellen

Auspacken

1. Gerät auspacken.
 2. Sicherstellen, dass der Waschvollautomat keine Transportschäden erlitten hat.
- ⚠ Im Falle einer Beschädigung Gerät bitte nicht anschließen, sondern den Kundendienst anfordern.

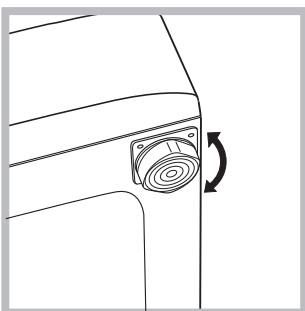


3. Die 4 Transportschutzschrauben herausschrauben und die an der Geräterückwand befindlichen Distanzstücke aus Gummi entfernen (siehe Abbildung).

4. Die Öffnungen mittels der mitgelieferten Abdeckungen verschliessen.
 5. Sämtliche Teile aufbewahren: Sollte der Waschautomat erneut transportiert werden, müssen diese Teile wieder eingesetzt werden.
- ⚠ Verpackungsmaterial ist kein Spielzeug für Kinder.

Nivellierung

1. Der Waschvollautomat muss auf einem ebenen, festen, schwingungsfreien Untergrund aufgestellt werden ohne diesen an Wände, Möbel etc. direkt anzulehnen.

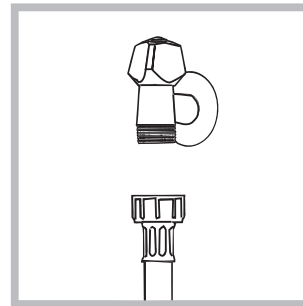


2. Sollte der Boden nicht perfekt eben sein, müssen die Unebenheiten durch An- bzw. Ausdrehen der vorderen Stellfüße ausgeglichen werden (siehe Abbildung), der auf der Arbeitsfläche zu ermittelnde Neigungsgrad darf 2° nicht überschreiten.

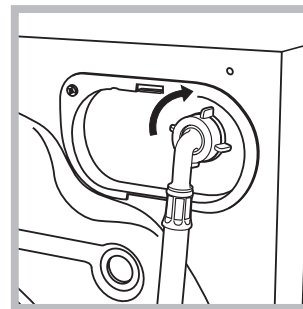
Eine präzise Nivellierung verleiht dem Gerät die erforderliche Stabilität, durch die Vibrationen, Betriebsgeräusche und ein Verrücken des Gerätes vermieden werden. Bei Teppichböden müssen die Stellfüße so reguliert werden, dass ein ausreichender Freiraum zur Belüftung unter dem Waschvollautomaten gewährleistet ist.

Wasser- und Elektroanschlüsse

Anschluss des Zulaufschlauches



1. Schrauben Sie den Wasserschlauch an einen Kaltwasserhahn mit $\frac{3}{4}$ -GAS-Gewindeanschluss an (siehe Abb.). Lassen Sie das Wasser vor dem Anschluss so lange auslaufen, bis klares Wasser austritt.



2. Das andere Ende des Schlauches an den oben rechts am Rückteil des Waschvollautomaten befindlichen Wasseranschluss anschließen (siehe Abbildung).

3. Der Schlauch darf hierbei nicht eingeklemmt oder abgeknickt werden.

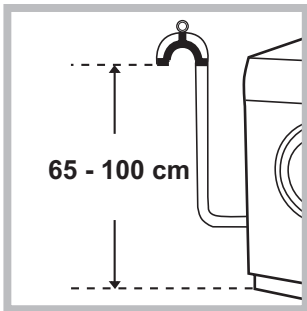
⚠ Der Wasserdruck muss innerhalb der Werte liegen, die in der Tabelle der technischen Daten angegeben sind (siehe nebenstehende Seite).

! Sollte der Zulaufschlauch nicht lang genug sein, dann wenden Sie sich bitte an einen Fachhändler oder an einen autorisierten Fachmann.

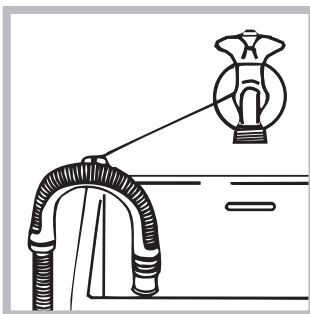
⚠ Verwenden Sie niemals bereits gebrauchte Schläuche.

! Verwenden Sie die Schläuche, die mit dem Gerät geliefert wurden.

Anschluss des Ablaufschlauches



Schließen Sie den Ablaufschlauch ohne ihn dabei abzuknicken an einen geeigneten Abfluss an. Die Mindestablaufhöhe beträgt 65 - 100 cm (gemessen vom Boden), oder hängen Sie diesen mittels des Schlauchhalters gesichert in ein Becken oder Wanne ein;



Oder hängen Sie den Ablaufschlauch in ein Becken oder eine Wanne ein; befestigen Sie ihn in diesem Falle mittels der Führung (beim Kundendienst erhältlich) an dem Wasserhahn (siehe Abbildung). Das freie Ablaufschlauchende darf

nicht unter Wasser positioniert werden.

⚠ Verlängerungsschläuche sollten nicht eingesetzt werden. Sollte dies unvermeidlich sein, muss die Verlängerung denselben Durchmesser des Originalschlauchs aufweisen und darf eine Länge von 150 cm nicht überschreiten.

Stromanschluss

Vor Einfügen des Netzsteckers in die Steckdose ist sicherzustellen, dass:

- die Steckdose über eine normgerechte Erdung verfügt;
- die Steckdose die in den Technischen Daten angegebenen Höchstlast des Gerätes trägt (siehe nebenstehende Tabelle);
- die Stromspannung den in den Technischen Daten angegebenen Werten entspricht (siehe nebenstehende Tabelle);
- die Steckdose mit dem Netzstecker des Wäschvollautomaten kompatibel ist. Andernfalls muss der Netzstecker (oder die Steckdose) ersetzt werden.

⚠ Der Wäschvollautomat darf nicht im Freien installiert werden, auch nicht, wenn es sich um einen geschützten Platz handelt. Es ist gefährlich, das Gerät Gewittern und Unwettern auszusetzen.

! Die Steckdose sollte nach installiertem Gerät leicht zugänglich sein.

! Verwenden Sie bitte keine Verlängerungen oder Mehrfachstecker.

⚠ Das Netzkabel darf nicht gebogen bzw. eingeklemmt werden.

! Das Versorgungskabel darf nur durch autorisierte Fachkräfte ausgetauscht werden.

⚠ Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung, sollten diese Vorschriften nicht genau beachtet werden.

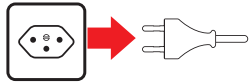
Erster Waschgang

Lassen Sie nach der Installation bzw. vor erstmaligem Gebrauch erst einen Waschgang (mit Waschmittel) ohne Wäsche durchlaufen. Stellen Sie hierzu das Waschprogramm „AUTO REINIGEN“ ein (siehe „Reinigung des Gerätes“).

Technische Daten	
Modell	BAK 8
Abmessungen	Breite 59,5 cm Höhe 85 cm Tiefe 60 cm
Fassungsvermögen	1 bis 8 kg
Elektroanschlüsse	siehe das am Gerät befindliche Typenschild
Wasseranschlüsse	Höchstdruck 1 MPa (10 bar) Mindestdruck 0,05 MPa (0,5 bar) Trommelvolumen 62 Liter
Schleudertouren	bis zu 1600 U/min.
Prüfprogramme gemäß der Vorschriften 1061/2010 und 1015/2010	Programm 14: Eco Baumwolle 60°C. Programm 14: Eco Baumwolle 40°C.
	Dieses Gerät entspricht den folgenden EG-Richtlinien: - EMC 2014/30/EU (elektromagnetische Verträglichkeit) und nachfolgenden Änderungen - 2012/19/EU - WEEE - LVD 2014/35/EU (Niederspannung)
M-Garantie	2 Jahre

Abstellen der Wasser- und Stromversorgung

- Drehen Sie den Wasserhahn nach jedem Waschvorgang zu. Hierdurch wird der Verschleiß der Wasseranlage verringert und Wasserlecks vorgebeugt.
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie Ihren Waschvollautomaten reinigen.

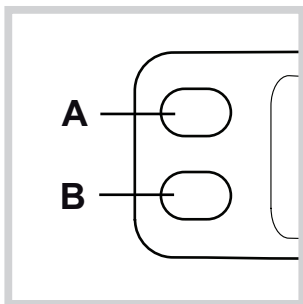


Reinigung des Gerätes

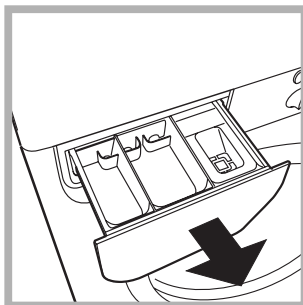
- Die Gehäuseteile und die Teile aus Gummi können mit einem mit warmer Spülmittellauge angefeuchteten Tuch gereinigt werden. Vermeiden Sie Löse- und Scheuermittel.
- Die Waschmaschine verfügt über ein „AUTO REINIGEN“-Programm der inneren Teile, das **gänzlich ohne Wäsche** durchgeführt werden muss.

Als Hilfsmittel können bei diesem Waschgang Waschmittel (10 % von der für gering verschmutzte Kleidungsstücke empfohlenen Menge) oder spezifische Zusatzstoffe für die Reinigung von Waschmaschinen verwendet werden. Es wird empfohlen, das Reinigungsprogramm alle 40 Waschgänge durchzuführen.

Um das Programm zu aktivieren, drücken Sie fünf Sekunden lang gleichzeitig die Tasten **A** und **B** (siehe abb.). Das Programm startet automatisch und dauert etwa 70 Minuten.



Reinigung der Waschmittelschublade



Heben Sie die Schublade leicht an und ziehen Sie sie nach vorne hin heraus (siehe Abbildung). Spülen Sie sie regelmäßig unter fließendem Wasser gründlich aus.

Pflege der Gerätetür und Trommel

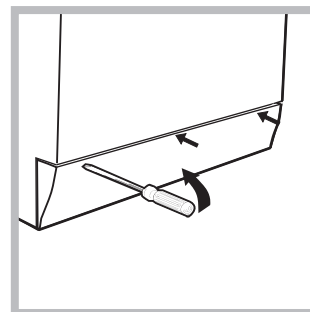
- Lassen Sie die Gerätetür stets leicht offen stehen, um die Bildung unangenehmer Gerüche zu vermeiden.

Reinigung der Pumpe

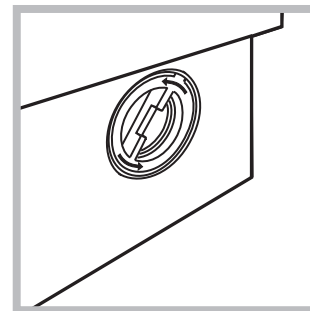
Ihr Gerät ist mit einer selbstreinigenden Pumpe ausgerüstet, eine Wartung ist demnach nicht erforderlich. Es könnte jedoch vorkommen, dass kleine Gegenstände (Münzen, Knöpfe) in die zum Schutz der Pumpe dienende Vorkammer (befindlich unter der Pumpe) fallen.

! Vergewissern Sie sich, dass der Waschgang abgeschlossen ist und ziehen Sie den Netzstecker heraus.

Zugang zur Vorkammer:



1. Nehmen Sie die Abdeckung (befindlich an der Gerätefront) mit Hilfe eines Schraubenziehers ab (siehe Abbildung);



2. Drehen Sie den Deckel gegen den Uhrzeigersinn ab (siehe Abbildung): es ist ganz normal, wenn etwas Wasser austritt;

3. Reinigen Sie das Innere gründlich;
4. Schrauben Sie den Deckel wieder auf;
5. Bringen Sie die Abdeckung wieder an. Stellen Sie hierbei sicher, dass die Haken in die Schlitze eingreifen, bevor Sie die Abdeckung fest andrücken.

Kontrolle des Wasserzulaufschlauchs

Kontrollieren Sie den Zulaufschlauch mindestens einmal im Jahr. Weist er Risse bzw. Brüche auf, muss er ausgetauscht werden. Der starke Druck während des Waschprogramms könnte zu plötzlichem Platzen führen.

! Verwenden Sie niemals bereits gebrauchte Schläuche.

Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise

DE

! Der Waschvollautomat wurde nach den strengsten internationalen Sicherheitsvorschriften entworfen und gebaut. Nachstehende Hinweise werden aus Sicherheitsgründen geliefert und sollten aufmerksam gelesen werden.

Allgemeine Sicherheit

- Dieses Gerät wurde ausschließlich für den Einsatz im privaten Haushalt konzipiert.
- Dieses Gerät darf von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit unzureichender Erfahrung und Kenntnis verwendet werden, vorausgesetzt, sie werden überwacht oder sie haben eine ausreichende Einweisung in die sichere Nutzung des Geräts erhalten und haben die damit verbundenen Gefahren verstanden. Erlauben Sie Kindern nicht, mit dem Gerät zu spielen. Wartung und Reinigung dürfen nicht von unbeaufsichtigten Kindern ausgeführt werden.
- Berühren Sie das Gerät nicht, wenn Sie barfuß sind, und auch nicht mit nassen oder feuchten Händen oder Füßen.
- Ziehen Sie den Gerätestecker nicht am Kabel aus der Steckdose, sondern nur am Netzstecker selbst.
- Öffnen Sie die Waschmittelschublade nicht, wenn das Gerät in Betrieb ist.
- Berühren Sie nicht das Ablaufwasser, es könnte sehr heiß sein.
- Öffnen Sie die Gerätetür nicht mit Gewalt: Der Sicherheits-Schließmechanismus könnte hierdurch beschädigt werden.
- Bei etwaigen Störungen versuchen Sie bitte nicht, Innenteile selbst zu reparieren.
- Halten Sie Kinder stets von dem in Betrieb befindlichen Gerät fern.
- Während des Waschganges kann die Gerätetür sehr heiß werden.
- Muss das Gerät versetzt werden, sollten hierfür zwei oder drei Personen verfügbar sein. Versetzen Sie es niemals allein, das Gerät ist äußerst schwer.
- Bevor Sie die Wäsche einfüllen, stellen Sie bitte sicher, dass die Wäschetrommel leer ist.

Entsorgung

- Entsorgung des Verpackungsmaterials: Befolgen Sie die lokalen Vorschriften, Verpackungsmaterial kann wiederverwertet werden.
- Gemäß der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU - WEEE über Elektro- und Elektronik-Altgeräte dürfen Elektrohaushalts-Altgeräte nicht über den herkömmlichen Haushaltsmüllkreislauf entsorgt werden. Altgeräte müssen separat gesammelt werden, um die Wiederverwertung und das Recycling der beinhalteten Materialien zu optimieren und die Einflüsse auf die Umwelt und die Gesundheit zu reduzieren.

Das Symbol „durchgestrichene Mülltonne“ auf jedem Produkt erinnert Sie an Ihre Verpflichtung, dass Elektrohaushaltsgeräte gesondert entsorgt werden müssen.

Endverbraucher können sich an Abfallämter der Gemeinden wenden, um mehr Informationen über die korrekte Entsorgung ihrer Elektrohaushaltsgeräte zu erhalten.

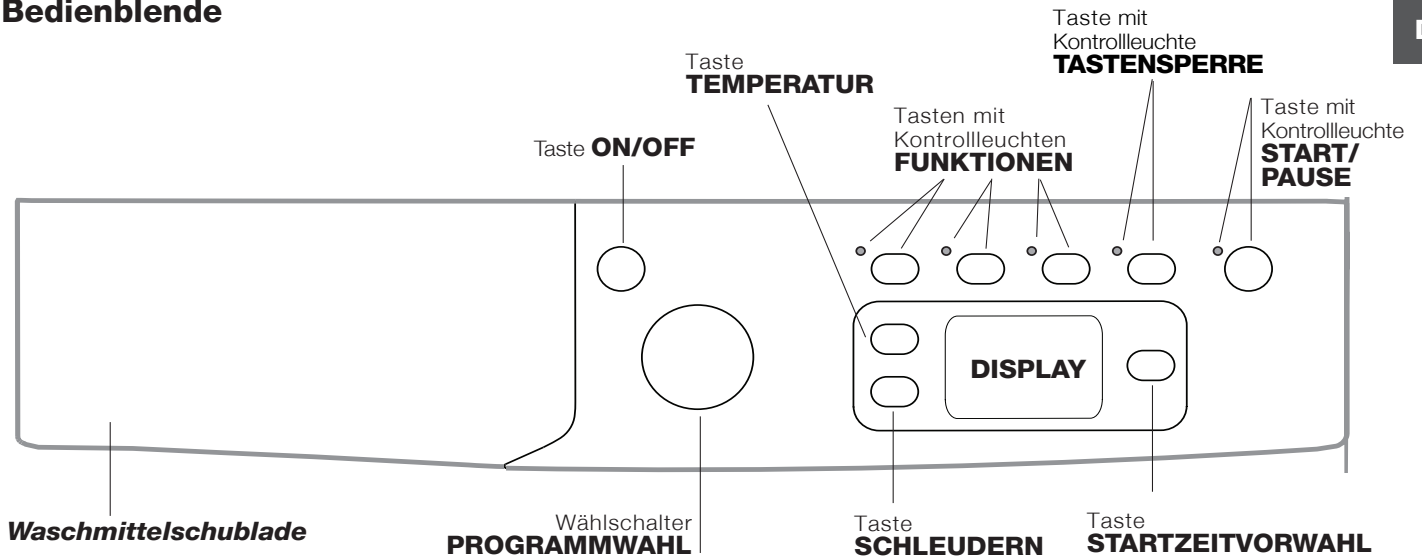


Beschreibung Ihres Waschvollautomaten


MIO★STAR

DE

Bedienblende





Waschmittelschublade: für Waschmittel und Zusätze (siehe „Waschmittel und Wäsche“).


Taste **ON/OFF** : Drücken Sie kurz auf die Taste, um das Gerät ein- bzw. auszuschalten. Die Kontrollleuchte START/PAUSE, die langsam grün blinkt, zeigt an, dass das Gerät eingeschaltet ist. Um den Waschvollautomaten während eines Waschgangs auszuschalten, muss die Taste etwas länger gedrückt werden (ca. 2 Sekunden); ein kurzer oder ein ungewollter Druck bewirkt kein Ausschalten des Gerätes. Das Ausschalten des Gerätes während eines laufenden Waschprogramms löscht den gesamten Waschzyklus.

Wählschalter **PROGRAMMWahl**: zur Einstellung des gewünschten Programms (siehe „Programmtabelle“).



Tasten mit Kontrollleuchten **FUNKTIONEN**: Zur Einstellung der verfügbaren Funktionen. Die der gewählten Einstellung entsprechende Kontrollleuchte bleibt eingeschaltet.

Taste mit Kontrollleuchte **TASTENSPERRE** : Mit dieser Option wird die Bedienblende (mit Ausnahme der ON/OFF-Taste) blockiert und ist besonders nützlich, um zu verhindern, dass Kinder die Einstellungen der Waschmaschine während des Betriebs verändern oder sie versehentlich einschalten. Die Sperre wird durch Halten der Taste für mindestens 2 Sekunden ein- und ausgeschaltet.

Taste **SCHLEUDERN** : Drücken Sie die Taste, um die Schleudergeschwindigkeit herabzusetzen oder das Schleudern ganz auszuschließen. Der Wert wird auf dem Display angezeigt.

Taste **TEMPERATUR** : Drücken Sie, um die Temperatur herabzusetzen oder auszuschließen; der Wert wird auf dem Display angezeigt.

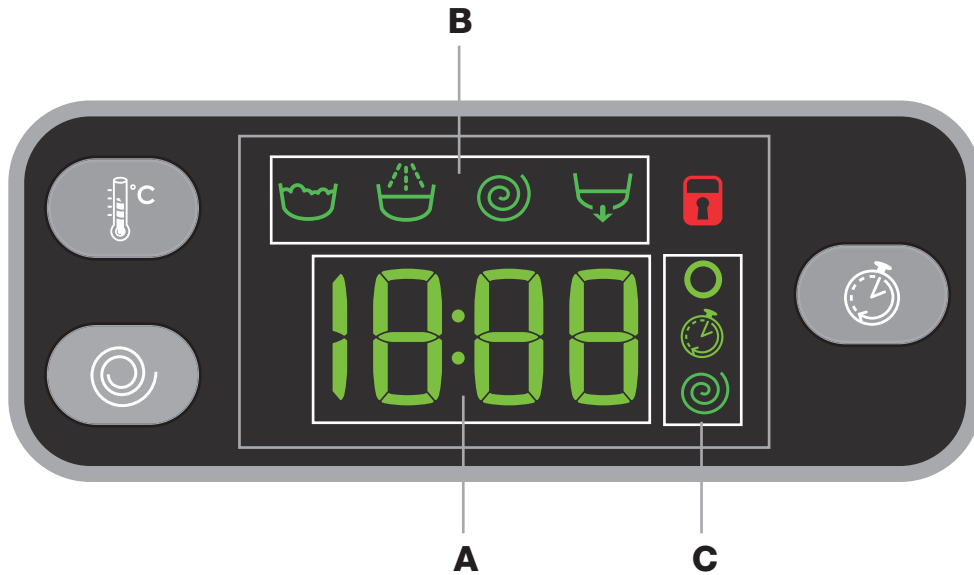
Taste **STARTZEITVORWAHL** : Zur Vorwahl der Startzeit des gewählten Programms drücken Sie bitte diese Taste. Die Zeitverzögerung wird auf dem Display angezeigt.

Taste mit Kontrollleuchte **START/PAUSE** : Sobald die grüne Kontrollleuchte auf langsames Blinklicht schaltet, drücken Sie die Taste, um den Waschgang zu starten. Nach Ingangsetzung des Programms schaltet die Kontrollleuchte auf Dauerlicht. Um den Waschgang zu unterbrechen, drücken Sie erneut die Taste; die Kontrollleuchte schaltet auf orangefarbenes Blinklicht. Wenn das Symbol  nicht leuchtet, kann die Gerätetür geöffnet werden (etwa 3 Minuten). Um das Programm an der Stelle, an der es unterbrochen wurde, wieder in Gang zu setzen, drücken Sie die Taste erneut.

Funktion Standby

Zur Erfüllung der neuen Richtlinien zum Energieverbrauch ist diese Waschmaschine mit einem automatischen Ausschaltensystem (Standby) ausgestattet, das nach 30 Minuten des Nichtgebrauchs in Funktion tritt. Drücken Sie kurz die Taste ON/OFF und warten Sie, bis sich die Maschine wieder einschaltet.

Display



Das Display dient nicht nur zur Programmierung des Gerätes, sondern liefert auch zahlreiche Informationen.

Im Abschnitt **A** werden die Dauer der verschiedenen verfügbaren Programme sowie die Restzeit nach Zyklusstart angezeigt; wurde eine STARTZEITVORWAHL eingestellt, dann wird die bis zum Start des ausgewählten Programms verbleibende Zeit angezeigt.

Darüber hinaus werden durch Drücken der entsprechenden Taste, das Gerät zeigt automatisch die für das eingestellte Programm vorgesehene maximale Temperatur sowie die maximale Schleudergeschwindigkeit, wenn sie kompatibel mit dem eingestellten Programm sind.

Im Abschnitt **B** werden die für den ausgewählten Zyklus vorgesehenen "Waschfasen" angezeigt, und, bei gestartetem Programm, die "Waschfase", die gerade ausgeführt wird:

- ☺ Hauptwäsche
- ☼ Spülen
- ◎ Schleudern
- ☒ Abpumpen


Im Abschnitt **C** sind folgende Ikonen angeordnet, von oben nach unten: "Temperatur" ○, "Startvorwahl" ⌚ und "Schleuder" ◎: Das beleuchtete Symbol ○ zeigt an, dass auf dem Display der Wert der eingestellten "Temperatur" angezeigt wird. Das beleuchtete Symbol ⌚ zeigt an, dass eine "Startvorwahl" eingestellt wurde. Das beleuchtete Symbol ◎ zeigt an, dass auf dem Display der Wert der eingestellten "Schleuder" angezeigt wird.

Symbol **Gerätetür gesperrt** 🔒

Das beleuchtete Symbol zeigt an, dass das Bullauge gesperrt ist. Zur Vermeidung einer evtl. Beschädigung warten Sie bitten, bis das Symbol erlischt, bevor Sie die Gerätetür öffnen (etwa 3 Minuten).

Um während eines laufenden Programms die Gerätetür zu öffnen, drücken Sie die Taste START/PAUSE; wenn das Symbol GERÄTETÜR GESPERRT 🔒 erloschen ist, kann die Gerätetür geöffnet werden (etwa 3 Minuten).

Durchführung eines Waschprogramms

1. **EINSCHALTEN DES GERÄTES.** Drücken Sie auf die Taste ; die Kontrollleuchte START/PAUSE blinkt langsam grün.
2. **EINFÜLLEN DER WÄSCHE.** Öffnen Sie die Gerätetür. Füllen Sie die Wäsche ein. Achten Sie hierbei bitte darauf, die in der Programmtabelle (auf der nächsten Seite) angegebene Wäschemenge nicht zu überschreiten.
3. **DOSIERUNG DES WASCHMITTELS.** Ziehen Sie die Waschmittelschublade heraus und füllen Sie das Waschmittel in die entsprechenden Kammern (siehe "Waschmittel und Wäsche").
4. **SCHLIESSEN SIE DIE GERÄTETÜR.**
5. **WAHL DES WASCHPROGRAMMS.** Stellen Sie mittels des Wählschalters PROGRAMME das gewünschte Programm ein; dem Programm sind eine Temperatur und eine Schleudergeschwindigkeit zugeordnet, die jedoch geändert werden können. Auf dem Display wird die Programmdauer angezeigt.
6. **INDIVIDUALISIERUNG DES WASCHGANGS.** Verwenden Sie hierzu die entsprechenden Tasten:


  **Änderung der Temperatur und/oder Schleudern.** Das Gerät zeigt automatisch die für das eingestellte Programm vorgesehene maximale Temperatur sowie die maximale Schleudergeschwindigkeit, wenn sie kompatibel mit dem eingestellten Programm sind. Durch Drücken der Taste  kann die Temperatur bis auf Kaltwäsche "OFF" herabgesetzt werden. Durch Drücken der Taste  kann die Schleudergeschwindigkeit herabgesetzt oder der Schleudervorgang auf "OFF" ausgeschlossen werden. Ein weiterer Druck auf die Tasten bewirkt die Einstellung der möglichen Maximalwerte.

! Ausnahme: Wird das Waschprogramm **7** eingestellt, kann die Temperatur bis auf 90° erhöht werden.

! Ausnahme: Wird das Waschprogramm **15** eingestellt, kann die Temperatur bis auf 60° erhöht werden.

! Ausnahme: Wird das Waschprogramm **16** eingestellt, kann die Temperatur bis auf 60° erhöht werden.

Startzeitvorwahl.

Zur Vorwahl der Startzeit des eingestellten Programms drücken Sie die entsprechende Taste bis die gewünschte Zeitverschiebung angezeigt wird. Sobald diese Zusatzfunktion aktiviert wird, leuchtet auf dem Display das Symbol  auf. Um die Startzeitvorwahl wieder zu deaktivieren, drücken Sie die Taste bis auf dem Display der Schriftzug "OFF" eingeblendet wird.

Änderung der Eigenschaften des Waschgangs.

- Drücken Sie die Taste zum Aktivieren der Funktion; die der Taste entsprechende Kontrollleuchte schaltet sich dabei ein.


- Durch erneutes Drücken der Taste kann die Funktion wieder ausgeschaltet werden; die Kontrollleuchte erlischt.


! Ist die gewählte Funktion nicht vereinbar mit dem eingestellten Programm, schaltet die Kontrollleuchte auf Blinklicht und die Funktion wird nicht aktiviert.


! Ist die gewählte Funktion mit einer anderen bereits eingestellten nicht kompatibel, schaltet die der ersten Funktion entsprechende Kontrollleuchte auf Blinklicht und nur die zweite Funktion wird aktiviert, die Kontrollleuchte der aktivierten Funktion schaltet auf Dauerlicht.

! Die Funktionen können eine Änderung der empfohlenen Beladungsmenge und/oder der Waschzeit bewirken.

7. **STARTEN DES PROGRAMMS.** Drücken Sie die Taste START/PAUSE. Die zugehörige Kontrollleuchte schaltet auf grünes Dauerlicht und die Gerätetür wird gesperrt (Symbol GERÄTETÜR GESPERRT  leuchtet). Um ein Programm während eines laufenden Waschgangs zu ändern, schalten Sie den Waschvollautomat mittels der Taste START/PAUSE auf Pause (die Kontrollleuchte START/PAUSE blinkt nun langsam orangefarben); wählen Sie daraufhin das gewünschte Programm aus und drücken Sie erneut auf die Taste START/PAUSE.

Um während eines laufenden Programms die Gerätetür zu öffnen, drücken Sie die Taste START/PAUSE; wenn das Symbol GERÄTETÜR GESPERRT  erloschen ist, kann die Gerätetür geöffnet werden (etwa 3 Minuten). Drücken Sie die Taste START/PAUSE erneut, um das Programm an der Stelle an der es unterbrochen wurde, wieder in Gang zu setzen.

8. **ENDE DES PROGRAMMS.** Das Programmende wird durch die Anzeige "END" auf dem Display angezeigt. Wenn das Symbol GERÄTETÜR GESPERRT  erlischt, kann die Gerätetür geöffnet werden (etwa 3 Minuten). Öffnen Sie die Gerätetür, nehmen Sie die Wäsche heraus und schalten Sie das Gerät aus.

! Möchten Sie ein bereits in Gang gesetztes Waschprogramm löschen, drücken Sie die Taste  etwas länger. Der Waschgang wird unterbrochen und das Gerät schaltet sich aus.

Programme und Funktionen

Programmtabelle

Waschprogramme	Beschreibung des Programms	Max. Temp. (C°)	Max. Schleuder Geschwindigkeit (U/min)	Waschmittel			Max. Beladungsmenge (kg)	Restfeuchtigkeit %	Energieverbrauch kWh	Wasser gesamt lt	Programmdauer
				Vorwäsche	Hauptwäsche	Weichspüler					
TÄGLICH SCHNELL											
1	Buntwäsche 59 Min	40°	1000	-	●	●	8	-	-	-	59'
2	Baumwolle 59 Min	60°	1000	-	●	●	8	-	-	-	59'
3	Synthetik 59 Min	30°	1000	-	●	●	4,5	-	-	-	59'
4	Kurz Programme 45 Min	40°	1200	-	●	●	4	-	-	-	45'
5	Mix 30 Min	30°	800	-	●	●	4	70	0,18	42	30'
Spezial											
6	Sportwäsche	40°	600	-	●	●	4	-	-	-	**
7	Weisse Wäsche: stark verschmutzte Weiß- und farbechte Buntwäsche.	60° (Max.90°)	1600	●+90°	●	●	8	-	-	-	**
8	Baby	40°	800	-	●	●	4	-	-	-	**
9	Spülen	-	1600	-	-	●	8	-	-	-	**
10	Schleudern + Abpumpen	-	1600	-	-	-	8	-	-	-	**
10	Nur abpumpen *	-	OFF	-	-	-	8	-	-	-	**
Feinwäsche											
11	Daunen: wäsche- bzw. Kleidungsstücke mit Daunenfüllung.	30°	1000	-	●	●	3,5	-	-	-	**
12	Wolle: wolle, Kaschmir usw.	40°	800	-	●	●	2	-	-	-	**
13	Seide+Vorhänge: kleidungsstücke aus Seide, Viskose und Feinwäsche.	30°	0	-	●	●	2	-	-	-	**
14	Eco Baumwolle 60° (1): stark verschmutzte Weiß- und farbechte Buntwäsche.	60°	1600	-	●	●	8	44	1,04	55	225'
14	Eco Baumwolle 40° (2): leicht verschmutzte Weiß- und empfindliche Buntwäsche.	40°	1600	-	●	●	8	44	1,03	92	230'
15	Baumwolle (3): leicht verschmutzte Weiß- und empfindliche Buntwäsche.	40° (Max.60°)	1600	-	●	●	8	44	1,03	92	230'
16	Synthetik (4): stark verschmutzte, farbechte Buntwäsche.	40° (Max.60°)	1000	-	●	●	4,5	46	0,74	59	125'

* Bei Auswahl des Programms 10 und Ausschluss der Schleuder, führt die Maschine nur den abpumpen aus.

** Die Programmdauer kann auf dem Display abgelesen werden.

Die auf dem Display und in der Bedienungsanleitung genannte Zyklusdauer wird ausgehend von Standardbedingungen berechnet. Die effektiv benötigte Zeit kann aufgrund zahlreicher Faktoren wie Temperatur und Druck des Zulaufwassers, Raumtemperatur, Waschmittelmenge, Art, Menge und Verteilung der Waschlagerung sowie der gewählten Zusatzfunktionen variieren.

1) Prüfprogramm gemäß 1061/2010: Programm 14 und eine Temperatur von 60°C einstellen.

Dieser Zyklus ist für den Waschvorgang von normal schmutziger Baumwollwäsche geeignet; es ist der wirksamste in Bezug auf den kombinierten Energie-Wasser-Verbrauch; für bei 60°C zu waschende Wäsche zu verwenden. Die effektive Waschttemperatur kann von der angegebenen abweichen.

2) Prüfprogramm gemäß 1061/2010: Programm 14 und eine Temperatur von 40°C einstellen.

Dieser Zyklus ist für den Waschvorgang von normal schmutziger Baumwollwäsche geeignet; es ist der wirksamste in Bezug auf den kombinierten Energie-Wasser-Verbrauch; für bei 40°C zu waschende Wäsche zu verwenden. Die effektive Waschttemperatur kann von der angegebenen abweichen.

Für alle Testinstitute:

3) Langes Baumwollprogramm: Programm 15 und eine Temperatur von 40°C einstellen.

4) Langes Synthetikprogramm: Programm 16 und eine Temperatur von 40°C einstellen.

Waschfunktionen

- Ist die gewählte Funktion nicht vereinbar mit dem eingestellten Programm, schaltet die Kontrollleuchte auf Blinklicht und die Funktion wird nicht aktiviert.
- Ist die gewählte Funktion mit einer anderen bereits eingestellten nicht kompatibel, schaltet die der ersten Funktion entsprechende Kontrollleuchte auf Blinklicht und nur die zweite Funktion wird aktiviert, die Kontrollleuchte der aktivierten Funktion schaltet auf Dauerlicht.

Extra Waschen*

Für stark verschmutzte Wäsche kann die Option **Extra Waschen*** aktiviert werden, wenn kompatibel. Mit dieser Option passt der Zyklus automatisch alle Waschparameter an, indem er zu einem längeren Zyklus wechselt. Die Option verändert die Temperatur nicht, aber der Schleudergang wird automatisch auf die maximale Geschwindigkeit eingestellt.

Der Anwender kann jedoch die Geschwindigkeit der Schleuder nach eigenen Wünschen einstellen.

Extra Spülen

Wählen Sie diese Zusatzfunktion, wird die Spülwirkung erhöht und somit ein optimales Ausspülen des Waschmittels garantiert. Dies ist besonders angezeigt bei sehr empfindlicher Haut bzw. Waschmittelallergien.

Energy Saver

Mit der Option **Energy Saver** können Sie Baumwolle und Kunstfasern zusammen waschen. Damit sparen Sie Energie und helfen somit der Umwelt. Der Waschgang wird mit kaltem Wasser aber einer stärkeren mechanischen Aktion und einer optimierten Wassermenge ausgeführt. Damit werden die üblichen Waschergebnisse bei deutlich geringerem Stromverbrauch erzielt. Der Zyklus ist für wenig verschmutzte Wäsche bestimmt. Es empfiehlt sich der Einsatz von Flüssigwaschmittel.

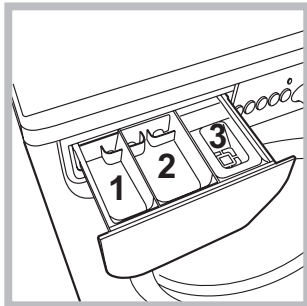
Waschmittel und Wäsche

Ein gutes Waschergebnis hängt auch von einer korrekten Waschmitteldosierung ab: Eine zu hohe Dosierung bedeutet nicht unbedingt reinere Wäsche, sie trägt nur dazu bei, die Maschineninnenteile zu verkrusten und die Umwelt zu belasten.

! Verwenden Sie keine Handwaschmittel, sie verursachen eine zu hohe Schaumbildung.

! Waschmittel in Pulverform für Baumwollweißwäsche, für die Vorwäsche und für Waschprogramme bei Temperaturen über 60°C verwenden.

! Bitte befolgen Sie den auf der Waschmittelverpackung angegebenen Anweisungen.



Schublade herausziehen und Waschmittel oder Zusätze wie folgt einfüllen:

In Kammer 1: Waschpulver für die Vorwäsche (Waschpulver)

In Kammer 2: Waschmittel für die Hauptwäsche (Waschpulver oder Flüssigwaschmittel)

Flüssigwaschmittel nur kurz vor dem Start einfüllen.

In Kammer 3: Zusätze (Weichspüler usw.)

Der Weichspüler darf das Gitter nicht übersteigen.

Hinweis: Bei der Verwendung von "Tabs" halten Sie sich immer an die Hinweise des Herstellers.

Vorsortieren der Wäsche

- Sortieren Sie die Wäsche nach:
 - Gewebeat / Waschetikettensymbol.
 - und Farben: Buntwäsche von Weißwäsche trennen.
- Entleeren Sie alle Taschen.
- Das in der „Programmtabelle“ angegebene Gewicht, beschreibt die maximale Ladung Trockenwäsche und darf nicht überschritten werden.

Wie schwer ist Wäsche?

- 1 Betttuch 400-500 gr
- 1 Kissenbezug 150-200 gr
- 1 Tischdecke 400-500 gr
- 1 Bademantel 900-1.200 gr
- 1 Handtuch 150-250 gr

Schnelle Tageszyklen

Ein komplettes Set schneller Programme für die Wäsche der täglichen Verschmutzung in weniger als 1 Stunde der meist gebrauchten Fasern auch bei voller Waschfüllung.

Buntwäsche 59 Min: zum Waschen von Mischwäsche und Buntwäsche zusammen.

Baumwolle 59 Min: spezieller Zyklus für überwiegend weiße Baumwolle. Kann auch mit Waschmittel in Pulverform verwendet werden.

Synthetik 59 Min: spezifisch für die Wäsche von Kunstfasern. Bei hartnäckiger Verschmutzung kann die Temperatur bis 60° erhöht werden und man kann ein Waschmittel in Pulverform verwenden.

Kurz Programme 45 Min: kurzer Zyklus für Baumwoll-Feinwäsche.

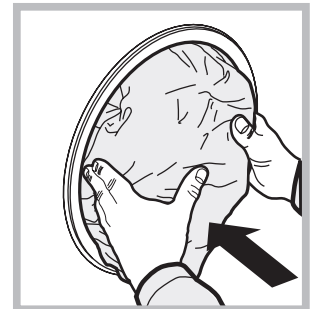
Mix 30 Min: kurzer Zyklus für gemischte Wäsche aus Baumwolle und Kunstfaser, weiß und bunt zusammen.

Sonderprogramme

Sportwäsche: dieser Zyklus ist speziell für die schonende Reinigung von Sportkleidung zusammen mit dem Handtuch (beachten Sie die Angaben auf dem Etikett der Wäschestücke).

Baby: spezieller Zyklus für die typische Verschmutzung von Kinderkleidung. Der Zyklus entfernt zuverlässig auch eventuelle Waschmittelreste.

Daunen: zum Waschen von Wäschestücken mit Daunenfüllung wie Federbetten für Einzelbetten (die ein Gewicht von 3,5 kg nicht überschreiten), Kissen, Anoraks wählen Sie das Spezialprogramm 11. Wie empfohlen, die Federbetten mit nach innen gefalteten Ecken (siehe Abbildung) in die Wäschetrommel zu füllen und $\frac{3}{4}$ des Fassungsvermögens der Trommel nicht zu überschreiten. Für optimale Waschergebnisse empfiehlt es sich, Flüssigwaschmittel zu verwenden und dieses in die Waschmittelkammer einzufüllen.



Wolle: Mit dem Programm 12 können alle Wollsachen gewaschen werden, auch wenn das Etikett "nur Handwäsche" zeigt. Für beste Ergebnisse verwenden Sie ein spezifisches Waschmittel und waschen Sie maximal 2 kg Wäsche.

Seide: Wählen Sie das Spezialprogramm 13 zum Waschen aller Kleidungs- bzw. Wäschestücke aus Seide. Es empfiehlt sich der Einsatz von Feinwaschmittel.

Vorhänge: Gardinen zusammengefasst in einem Kissenbezug oder in einem netzartigen Beutel waschen. Stellen Sie das Programm 13 ein.

Unwuchtkontrollsystem

Um starke Vibrationen oder eine Unwucht beim Schleudern zu vermeiden, verfügt das Gerät über ein Schleudrunwuchtsystem. Die Waschladung wird durch eine erhöhte Rotation der Trommel als die des WAschgangs ausbalanciert. Sollte die Wäscheladung nach Ablauf mehrerer Versuche immer noch nicht korrekt verteilt sein, schleudert das Gerät die Wäsche bei einer niedrigeren Geschwindigkeit als die der vorgesehenen Schleudergeschwindigkeit. Sollte die Wäsche extrem ungleichmäßig verteilt sein, führt das Gerät anstelle des Schleudergangs einen Wäscheverteilungs-Zyklus durch. Um eine optimale Verteilung der Wäscheladung und somit eine korrekte Auswuchtung zu fördern, sollten große und kleine Wäscheteile gemischt eingefüllt werden.

Störungen und Abhilfe

DE

Bei Funktionsstörung: Bevor Sie sich an den Technischen Kundendienst wenden (siehe „Kundendienst“), vergewissern Sie sich zuerst, ob es sich nicht um eine Kleinigkeit handelt, die Sie selbst beheben können. Ziehen Sie hierzu nachstehendes Verzeichnis zu Rate.

Störungen:

Der Waschvollautomat schaltet sich nicht ein.

Mögliche Ursachen / Lösungen:

- Der Stecker steckt nicht in der Steckdose, oder nicht so, dass der Kontakt hergestellt wird.
- Der Strom ist ausgefallen.

Der Waschgang startet nicht.

- Die Gerätetür wurde nicht vorschriftsmäßig geschlossen.
- Die ON/OFF-Taste wurde nicht gedrückt.
- Die Taste START/PAUSE wurde nicht gedrückt.
- Der Wasserhahn ist nicht aufgedreht.
- Es wurde ein verzögerter Start gewählt.

Der Waschvollautomat lädt kein Wasser (Auf dem Display wird die Anzeige "H2O" blinkend eingeblendet).

- Der Zufuhrschlauch ist nicht am Wasserhahn angeschlossen.
- Der Schlauch ist geknickt.
- Der Wasserhahn ist nicht aufgedreht.
- Es ist kein Wasser da.
- Der Druck ist unzureichend.
- Die Taste START/PAUSE wurde nicht gedrückt.

Der Waschvollautomat lädt laufend Wasser und pumpt es laufend ab.

- Der Ablaufschlauch befindet sich nicht auf der vorgeschriebenen Höhe, d.h. 65 – 100 cm vom Boden (siehe „Installation“).
- Das Schlauchende liegt unter Wasser (siehe „Installation“).
- Der Abfluss der Hausinstallation wurde nicht mit einer Entlüftungsöffnung versehen. Könnte die Störung durch diese Kontrollen nicht behoben werden, dann drehen Sie den Wasserhahn zu, schalten das Gerät aus und fordern den Kundendienst an. Falls Sie in einer der obersten Etagen eines Gebäudes wohnen, kann es vorkommen, dass sich im Syphon ein Vakuum bildet, und der Waschvollautomat ständig Wasser ansaugt und wieder abpumpt. Zur Lösung dieser Probleme bietet der Handel spezielle Syphonventile.

Der Waschvollautomat pumpt nicht ab und schleudert nicht.

- Das Programm siehe kein Abpumpen vor: Bei einigen Programmen muss es von Hand eingestellt werden.
- Der Ablaufschlauch ist geknickt (siehe „Installation“).
- Die Ablaufleitung ist verstopft.

Der Waschvollautomat vibriert zu stark während des Schleuderns.

- Die Trommel wurde bei der Installation nicht korrekt befreit (siehe „Installation“).
- Der Waschvollautomat steht nicht eben (siehe „Installation“).
- Der Waschvollautomat steht zu eng zwischen der Wand und einem Möbel (siehe „Installation“).

Der Waschvollautomat ist undicht.

- Der Zulaufschlauch wurde nicht ordnungsgemäß aufgeschraubt (siehe „Installation“).
- Die Waschmittelschublade ist verstopft (zur Reinigung siehe „Wartung und Pflege“).
- Der Ablaufschlauch ist nicht korrekt befestigt (siehe „Installation“).

Die Kontrollleuchten der "Funktionen" und "START/PAUSE" blinken und auf dem Display wird ein Fehlercode angezeigt (z.B.: F-01, F-..).

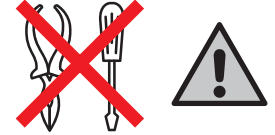
- Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker; warten Sie daraufhin ca. 1 Minute und schalten Sie es wieder ein. Bleibt die Störung bestehen, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.

Es bildet sich zu viel Schaum.

- Das Waschmittel ist für Waschmaschinen nicht geeignet (es muss mit der Aufschrift „Für Waschmaschinen“, „Für Handwäsche und Waschmaschinen“ usw. versehen sein).
- Es wurde zu hoch dosiert.

Bevor Sie sich an den Kundendienst wenden:

- Sollten einige Kontrollen vorab selbst durchgeführt werden (siehe „Störungen und Abhilfe“);
- Starten Sie daraufhin das Programm erneut, um sicherzustellen, dass die Störung auch wirklich behoben wurde;
- VORSICHT! Reparaturen am Gerät dürfen nur durch den MIGROS-Service durchgeführt werden.
- Durch nicht fachgerechte Reparaturen können Gefahren für den Benutzer entstehen.
- Bei nicht fachgerechten Reparaturen kann keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen werden. In diesem Fall erlischt auch der Garantieanspruch.



! Wenden Sie sich auf keinen Fall an nicht autorisierte Techniker.

Geben Sie bitte Folgendes an:

- die Art der Störung;
- das Maschinenmodell (Mod.);
- die Seriennummer (S/N).

Diese Daten entnehmen Sie bitte dem auf der Rückseite des Waschvollautomaten und auf der Vorderseite (Gerätetür öffnen) befindlichen Typenschild.

DELEGIERTE VERORDNUNG (EU) Nr. 1061/2010 DER KOMMISSION	
Marke	3I MARCHI
Modell	WASHING MACHINE BAK8
Nennkapazität Baumwolle in kg	8
Energieeffizienzklasse (A+++ niedriger Verbrauch) bis D (hoher Verbrauch)	A+++
Energieverbrauch pro Jahr in kWh ¹⁾	193
Energieverbrauch Standardprogramm 60° C Baumwolle bei ganzer Beladung ²⁾	1.044
Energieverbrauch Standardprogramm 60° C Baumwolle bei teilweiser Beladung ²⁾	0.715
Energieverbrauch Standardprogramm 40° C Baumwolle bei teilweiser Beladung ²⁾	0.644
Leistungsaufnahme im Aus-Zustand in W	0.5
Leistungsaufnahme im unausgeschalteten Zustand in W	8
Wasserverbrauch pro Jahr in Liter ³⁾	11594
Schleudereffizienzklasse (A höchste Effizienz) bis G (geringe Effizienz)	A
Maximale Schleuderdrehzahl U/min ⁴⁾	1600
Restfeuchte in % ⁵⁾	44.0%
Programmdauer 60° Baumwolle bei ganzer Beladung in Minuten	225
Programmdauer 60° Baumwolle bei teilweiser Beladung in Minuten	165
Programmdauer 40° Baumwolle bei teilweiser Beladung in Minuten	155
Dauer des unausgeschalteten Zustandes in Minuten nach Programmende	30
Luftschallemissionen Waschen dB(A) re 1pW ⁶⁾	50
Luftschallemissionen Schleudern dB(A) re 1pW ⁶⁾	82
Einbaugerät	

¹⁾ Die Angaben beziehen sich auf die Standardprogramme 60° C Baumwolle, volle und teilweise Beladung sowie 40° C Baumwolle teilweise Beladung. Diese Programme eignen sich für normal verschmutzte Wäsche und sind die effizientesten Programme in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch. Unter teilweiser Beladung versteht man halbe Beladung.

²⁾ Angabe auf Grundlage von 220 Standard-Waschzyklen für 60 °C- und 40 °C- Baumwollprogramme bei vollständiger Befüllung und Teilbefüllung sowie dem Verbrauch der Betriebsarten mit geringer Leistungsaufnahme. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab

³⁾ Angabe auf Grundlage von 220 Standard-Waschzyklen für 60 °C- und 40 °C- Baumwollprogramme bei vollständiger Befüllung und Teilbefüllung. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.

⁴⁾ Für Programme Standard 60° Baumwolle bei ganzer und teilweiser Beladung oder für 40° Baumwolle bei teilweiser Beladung . Angabe des jeweils niedrigeren Wertes.

⁵⁾ Für Programme Standard 60° Baumwolle bei ganzer und teilweiser Beladung oder für 40° Baumwolle bei teilweiser Beladung . Angabe des jeweils höheren Wertes.

⁶⁾ Gemessen am Programme Standard 60° Baumwolle Vollast.

FR

Français

BAK 8

FR

Sommaire

Installation, 16-17

Déballage et mise à niveau
Raccordements eau et électricité
Premier cycle de lavage
Caractéristiques techniques

Entretien et soin, 18

Coupure de l'arrivée d'eau et du courant
Nettoyage du lave-linge
Nettoyage du tiroir à produits lessiviels.
Entretien du hublot et du tambour
Nettoyage de la pompe
Contrôle du tuyau d'arrivée de l'eau

Précautions et conseils, 19

Sécurité générale
Mise au rebut

Description du lave-linge, 20-21

Bandeau de commandes
Écran

Comment faire un cycle de lavage, 22

Programmes et fonctions, 23

Tableau des programmes
Fonctions de lavage

Produits lessiviels et linge, 24

Tiroir à produits lessiviels
Triage du linge
Cycles quotidiens rapides
Linge ou vêtements particuliers
Système d'équilibrage de la charge

Anomalies et remèdes, 25

Assistance, 26

Installation

FR

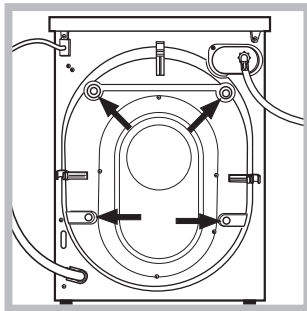
! Conserver ce mode d'emploi pour pouvoir le consulter à tout moment. En cas de vente, de cession ou de déménagement, veiller à ce qu'il suive toujours le lave-linge pour que son nouveau propriétaire soit informé sur son mode de fonctionnement et puisse profiter des conseils correspondants.

! Lire attentivement les instructions: elles fournissent des conseils importants sur l'installation, l'utilisation et la sécurité de l'appareil.

Déballage et mise à niveau

Déballage

1. Déballer le lave-linge.
2. Contrôler que le lave-linge n'a pas été endommagé pendant le transport.
- ⚠ S'il est abîmé, ne pas le raccorder et contacter le vendeur.

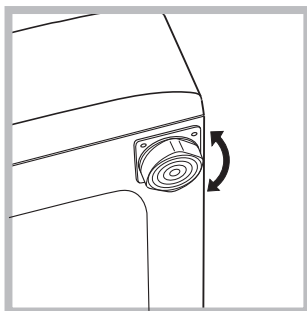


3. Enlever les 4 vis de protection servant au transport, le caoutchouc et la cale, placés dans la partie arrière (voir figure).

4. Boucher les trous à l'aide des bouchons plastique fournis.
5. Conserver toutes ces pièces: il faudra les remonter en cas de transport du lave-linge.
- ⚠ Les pièces d'emballage ne sont pas des jouets pour enfants.

Mise à niveau

1. Installer le lave-linge sur un sol plat et rigide, sans l'appuyer contre des murs, des meubles ou autre.

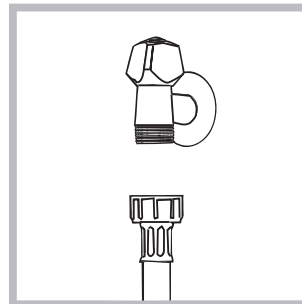


2. Si le sol n'est pas parfaitement horizontal, visser ou dévisser les pieds de réglage avant (voir figure) pour niveler l'appareil; son angle d'inclinaison, mesuré sur le plan de travail, ne doit pas dépasser 2°.

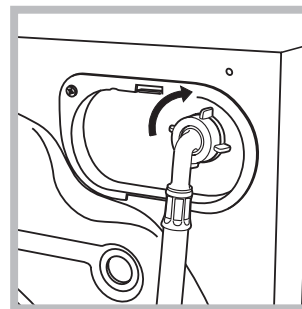
Une bonne mise à niveau garantit la stabilité de l'appareil et évite qu'il y ait des vibrations, du bruit et des déplacements en cours de fonctionnement. Si la machine est posée sur de la moquette ou un tapis, régler les pieds de manière à ce qu'il y ait suffisamment d'espace pour assurer une bonne ventilation.

Raccordements eau et électricité

Raccordement du tuyau d'arrivée de l'eau



1. Reliez le tuyau d'alimentation en le vissant à un robinet d'eau froide à embout fileté 3/4 gaz (voir figure). Faire couler l'eau jusqu'à ce qu'elle soit limpide et sans impuretés avant de raccorder.



2. Raccorder le tuyau d'arrivée de l'eau au lave-linge en le vissant à la prise d'eau prévue, dans la partie arrière en haut à droite (voir figure).

3. Attention à ce que le tuyau ne soit pas plié ou écrasé.

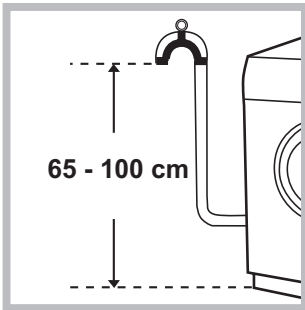
⚠ La pression de l'eau doit être comprise entre les valeurs indiquées dans le tableau des Caractéristiques techniques (voir page ci-contre).

! Si la longueur du tuyau d'alimentation ne suffit pas, s'adresser à un magasin spécialisé ou à un technicien agréé.

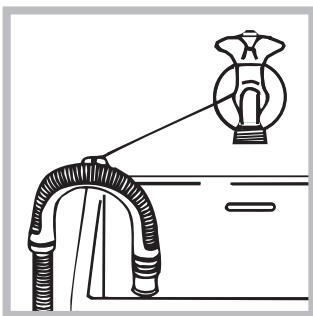
⚠ N'utiliser que des tuyaux neufs.

! Utiliser ceux qui sont fournis avec l'appareil.

Raccordement du tuyau de vidange



Raccorder le tuyau d'évacuation, sans le plier, à un conduit d'évacuation ou à une évacuation murale placés à une distance du sol comprise entre 65 et 100 cm;



Autrement, accrocher le tuyau de vidange à un évier ou à une baignoire, dans ce cas, attacher la crose (à acheter au service d'assistance) au robinet (voir figure). L'extrémité libre du tuyau d'évacuation ne doit pas être plongée dans l'eau.

⚠ L'utilisation d'un tuyau de rallonge est absolument déconseillée mais si on ne peut faire autrement, il faut absolument qu'il ait le même diamètre que le tuyau original et sa longueur ne doit pas dépasser 150 cm.

Branchement électrique

Avant de brancher la fiche dans la prise de courant, s'assurer que:

- la prise est bien reliée à la terre et est conforme aux réglementations en vigueur;
- la prise est bien apte à supporter la puissance maximale de l'appareil indiquée dans le tableau des Caractéristiques techniques (voir ci-contre);
- la tension d'alimentation est bien comprise entre les valeurs figurant dans le tableau des Caractéristiques techniques (voir ci-contre);
- la prise est bien compatible avec la fiche du lave-linge. Autrement, remplacer la prise ou la fiche.

⚠ Le lave-linge ne doit pas être installé dehors, même à l'abri, car il est très dangereux de le laisser exposé à la pluie et aux orages.

! Après installation du lave-linge, la prise de courant doit être facilement accessible.

! N'utiliser ni rallonges ni prises multiples.

⚠ Le câble ne doit être ni plié ni trop écrasé.



! Le câble d'alimentation ne doit être remplacé que par des techniciens agréés.

⚠ Nous déclinons toute responsabilité en cas de non-respect des normes énumérées ci-dessus.

Premier cycle de lavage

Avant la première mise en service de l'appareil, effectuer un cycle de lavage avec un produit lessiviel mais sans linge et sélectionner le programme «AUTO NETTOYANT» (voir «Nettoyage du lavante-séchante»).

Caractéristiques techniques

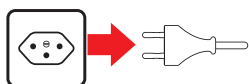
Modèle	BAK 8
Dimensions	largeur 59,5 cm hauteur 85 cm profondeur 60 cm
Capacité	de 1 à 8 kg
Raccordements électriques	Voir la plaque signalétique appliquée sur la machine
Raccorde-ments hydrauliques	pression maximale 1 MPa (10 bar) pression minimale 0,05 MPa (0,5 bar) capacité du tambour 62 litres
Vitesse d'essorage	jusqu'à 1600 tours minute
Programmes de contrôle selon les règlements 1061/2010 et 1015/2010	programme 14; Coton Eco 60°C. programme 14; Coton Eco 40°C.
 	Cet appareil est conforme aux Directives Communautaires suivantes: - EMC 2014/30/EU (Compatibilité électromagnétique) - 2012/19/EU - WEEE - LVD 2014/35/EU (Basse Tension)
M-garantie	2 ans

Entretien et soin

FR

Coupure de l'arrivée d'eau et du courant

- Fermer le robinet de l'eau après chaque lavage. Cela réduit l'usure de l'installation hydraulique du lave-linge et évite tout danger de fuites.
- Débrancher la fiche de la prise de courant lors de tout nettoyage du lave-linge et pendant tous les travaux d'entretien.

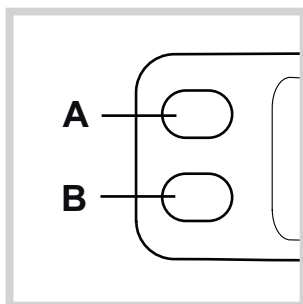


Nettoyage du lave-linge

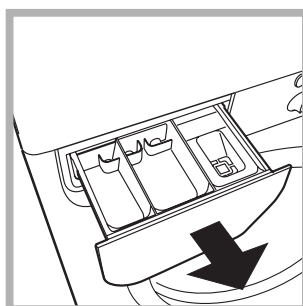
- Pour nettoyer l'extérieur et les parties en caoutchouc, utiliser un chiffon imbibé d'eau tiède et de savon. N'utiliser ni solvants ni abrasifs.
- Ce lave-linge est équipé d'un programme «AUTO NETTOYANT» des parties internes **qui doit être effectué tambour complètement vide.**

La lessive (dans une quantité égale à 10% de celle conseillée pour du linge peu sale) ou les additifs spéciaux pour le nettoyage du lave-linge, pourront être utilisés comme adjuvants dans le programme de lavage. Il est conseillé d'effectuer le programme de nettoyage tous les 40 cycles de lavage.

Pour activer le programme, appuyer simultanément sur les touches **A** et **B** pendant 5 secondes (voir figure). Le programme démarrera automatiquement et durera environ 70 minutes.



Nettoyage du tiroir à produits lessiviels.



Soulever le tiroir et le tirer vers soi pour le sortir de son logement (voir figure).

Le laver à l'eau courante; effectuer cette opération assez souvent.

Entretien du hublot et du tambour

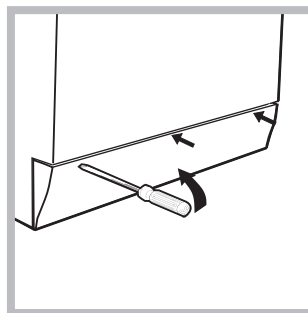
- Il faut toujours laisser le hublot entrouvert pour éviter la formation de mauvaises odeurs.

Nettoyage de la pompe

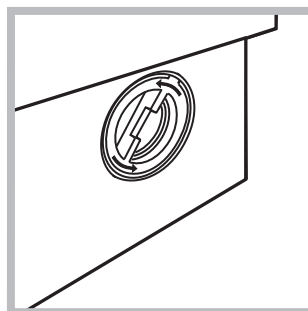
Le lave-linge est équipé d'une pompe autonettoyante qui n'exige aucune opération d'entretien. Il peut toutefois arriver que de menus objets (pièces de monnaie, boutons) tombent dans la préchambre qui protège la pompe, placée en bas de cette dernière.

! S'assurer que le cycle de lavage est bien terminé et débrancher la fiche.

Pour accéder à cette préchambre:



1. démonter le panneau situé à l'avant du lave-linge à l'aide d'un tournevis (voir figure);



2. dévisser le couvercle en le tournant dans le sens inverse des aiguilles d'une montre (voir figure): il est normal qu'un peu d'eau s'écoule;

3. nettoyer soigneusement l'intérieur;
4. revisser le couvercle;
5. remonter le panneau en veillant à bien enfiler les crochets dans les fentes prévues avant de le pousser contre l'appareil.

Contrôle du tuyau d'arrivée de l'eau

Contrôler le tuyau d'alimentation au moins une fois par an. Procéder à son remplacement en cas de craquements et de fissures: car les fortes pressions subies pendant le lavage pourraient provoquer des cassures.

! N'utiliser que des tuyaux neufs.

! Ce lave-linge a été conçu et fabriqué conformément aux normes internationales de sécurité. Ces consignes sont fournies pour des raisons de sécurité, il faut les lire attentivement.

Sécurité générale

- Cet appareil est conçu pour un usage domestique.
- Cet appareil peut être utilisé par les enfants à partir de 8 ans et par les personnes dont les capacités physiques, sensorielles ou mentales sont réduites ou qui ne disposent pas des connaissances suffisantes, à condition qu'ils soient encadrés ou aient été formés de façon appropriée pour l'utilisation de l'appareil de façon sûre et en comprenant les dangers qui y sont liés. Les enfants ne doivent pas jouer avec l'appareil. L'entretien et le nettoyage ne doivent pas être effectués par les enfants sans surveillance.
- Ne jamais toucher l'appareil si l'on est pieds nus et si les mains sont mouillées ou humides.
- Ne jamais tirer sur le câble pour débrancher la fiche de la prise de courant.
- Ne pas ouvrir le tiroir à produits lessiviels si la machine est branchée.
- Ne pas toucher à l'eau de vidange, elle peut atteindre des températures très élevées.
- Ne pas forcer pour ouvrir le hublot: le verrouillage de sécurité qui protège contre les ouvertures accidentelles pourrait s'endommager.
- En cas de panne, éviter à tout prix d'accéder aux mécanismes internes pour tenter une réparation.
- Veiller à ce que les enfants ne s'approchent pas de l'appareil pendant son fonctionnement.
- Pendant le lavage, le hublot a tendance à se réchauffer.
- Deux ou trois personnes sont nécessaires pour déplacer l'appareil avec toutes les précautions nécessaires. Ne jamais le déplacer tout seul car il est très lourd.
- Avant d'introduire le linge, s'assurer que le tambour est bien vide.

Mise au rebut

- Mise au rebut du matériel d'emballage: se conformer aux réglementations locales de manière à ce que les emballages puissent être recyclés.
- La Directive Européenne 2012/19/EU - WEEE sur les Déchets des Equipements Electriques et Electroniques, exige que les appareils ménagers usagés ne soient pas jetés dans le flux normal des déchets municipaux. Les appareils usagés doivent être collectés séparément afin d'optimiser le taux de récupération et le recyclage des matériaux qui les composent et réduire l'impact sur la santé humaine et l'environnement.

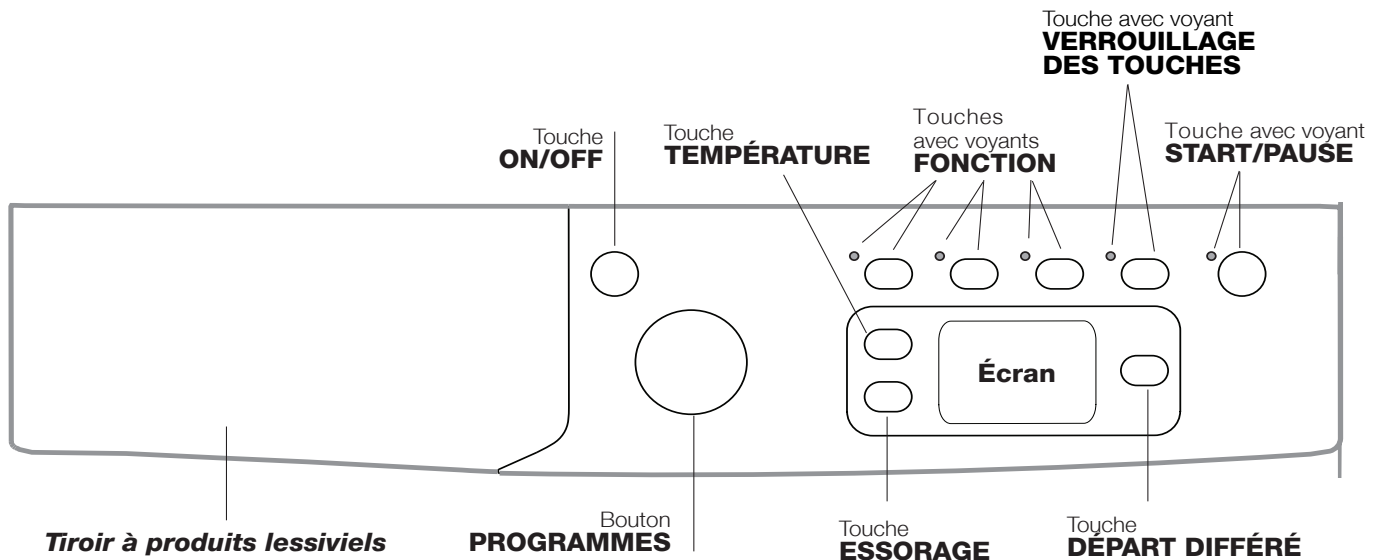
Le symbole de la "poubelle barrée" est apposée sur tous les produits pour rappeler les obligations de collecte séparée. Les consommateurs devront contacter les autorités locales ou leur revendeur concernant la démarche à suivre pour l'enlèvement de leur vieil appareil.




Description du lave-linge

FR

Bandeau de commandes





Tiroir à produits lessiviels: pour charger les produits lessiviels et les additifs (voir "Produits lessiviels et linge").


Tasto **ON/OFF** : appuyer brièvement sur la touche pour allumer ou éteindre l'appareil. Le voyant vert START/PAUSE clignotant lentement indique que la machine est allumée. Pour éteindre le lave-linge en cours de lavage, appuyer sur la touche pendant au moins 2 secondes de suite ; une pression brève ou accidentelle n'entraîne pas l'arrêt de l'appareil. L'arrêt de l'appareil pendant un lavage annule le lavage en cours.


Bouton **PROGRAMMES**: pour sélectionner le programme désiré (voir "Tableau des programmes").



Touches avec voyants **FONCTION**: pour sélectionner les fonctions disponibles. Le voyant correspondant à la fonction sélectionnée restera allumé.

Touche avec voyant **VERROUILLAGE DES TOUCHES** : Cette option verrouille le tableau de bord (sauf la touche ON/OFF) pour empêcher que les enfants puissent modifier un programme en cours ou mettent en marche involontairement le lave-linge. Pour l'activer ou le désactiver, garder enfoncé pendant au moins 2 secondes.

Touche **ESSORAGE** : appuyer sur cette touche pour diminuer la vitesse de l'essorage ou pour le supprimer complètement - la valeur correspondante s'affiche à l'écran.

Touche **TEMPÉRATURE** : appuyer sur cette touche pour diminuer la température ou pour le supprimer complètement - la valeur correspondante s'affiche à l'écran.

Touche **DÉPART DIFFÉRÉ** : appuyer sur cette touche pour sélectionner un départ différé pour le programme choisi. Le retard est affiché à l'écran.

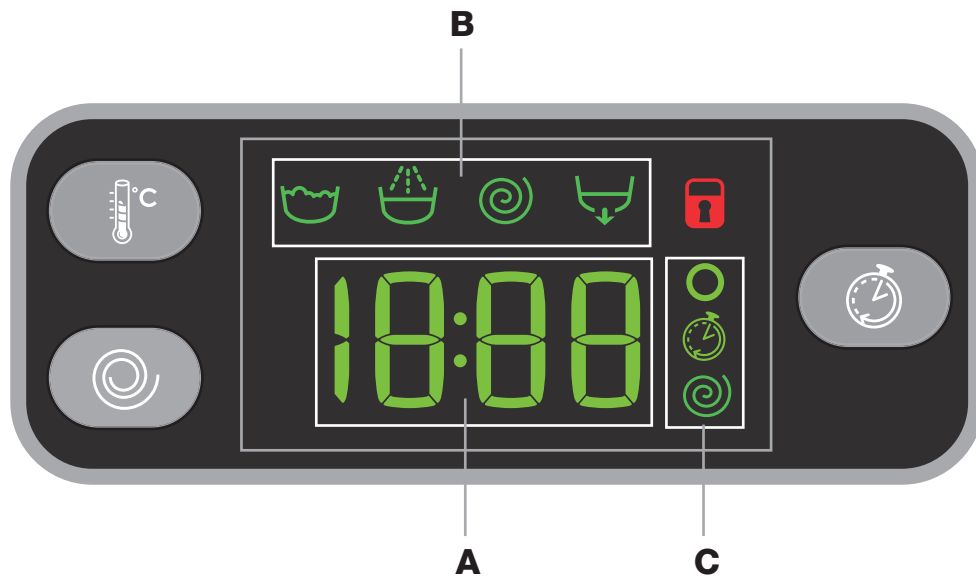
Touche avec voyant **START/PAUSE** : quand le voyant vert clignote lentement, appuyer sur la touche pour démarrer un lavage. Une fois le cycle lancé, le voyant passe à l'allumage fixe. Pour activer une pause de lavage, appuyer à nouveau sur la touche ; le voyant passe à l'orange et se met à clignoter. Si le symbole  n'est pas allumé, il est possible d'ouvrir le hublot (3 minutes environ). Pour faire redémarrer le lavage exactement à l'endroit de l'arrêt, appuyer une nouvelle fois sur la touche.

Stand-by

Ce lave-linge, conformément aux nouvelles normes en vigueur dans le domaine de l'économie d'énergie, est équipée d'un système d'extinction automatique (veille) activé après 30 minutes environ d'inutilisation. Appuyez brièvement sur la touche ON/OFF et attendre que la machine soit réactivée.

Écran

FR



L'écran est utile pour programmer la machine et fournit de multiples renseignements.

La section **A** affiche la durée des différents programmes disponibles et, une fois le cycle lancé, le temps restant jusqu'à la fin du programme ; si un DÉPART DIFFÉRÉ a été sélectionné, le temps restant avant le démarrage du programme sélectionné est affiché. De plus, en appuyant sur la touche correspondante, l'appareil affiche automatiquement la température et l'essorage maximum prévus pour le programme sélectionné ou ceux qui ont été sélectionnés en dernier s'ils sont compatibles avec le programme choisi.

La section **B** affiche les " phases de lavage " prévues pour le cycle sélectionnée et, une fois le programme lancé, la " phase de lavage " en cours:

- ☺ Lavage
- ☼ Rinçage
- ◎ Essorage
- ☹ Vidange

La section **C** affiche, du haut vers le bas, les icônes correspondant à la " température " ○, au " Départ programmé " ⌚ et à l'essorage " @):

Le symbole ○ allumé indique que la valeur de la "température" sélectionnée est affichée à l'écran.

Le symbole ⌚ allumé indique qu'un "Départ différé" a été sélectionné.

Le symbole @) allumé indique que la valeur de l'essorage" sélectionnée est affichée à l'écran.

Symbole **verrouillage hublot** 🔒





Le symbole allumé indique que le hublot est verrouillé. Pour éviter d'abîmer l'appareil, attendre que le symbole s'éteigne avant d'ouvrir le hublot (3 minutes environ).

Pour ouvrir la porte tandis qu'un cycle est en cours, appuyer sur la touche START/PAUSE; si le symbole HUBLOT VERROUILLÉ 🔒 est éteint, on peut ouvrir le hublot (3 minutes environ).

Comment faire un cycle de lavage

FR

1. **METTRE L'APPAREIL SOUS TENSION.** Appuyer sur la touche ; le voyant de START/PAUSE passe au vert et clignote lentement.
2. **CHARGER LE LINGE.** Ouvrir la porte hublot. Charger le linge en faisant attention à ne pas dépasser la quantité indiquée dans le tableau des programmes de la page suivante.
3. **DOSER LE PRODUIT LESSIVIEL.** Sortir le tiroir et placer le produit lessiviel dans les bacs correspondants comme indiqué au paragraphe "Detersifs et linge".
4. **FERMER LE HUBLOT.**
5. **CHOISIR LE PROGRAMME.** Sélectionner à l'aide du bouton PROGRAMMES le programme désiré; avec attribution d'une température et d'une vitesse d'essorage qui peuvent être modifiées. La durée du cycle s'affiche sur l'écran.
6. **PERSONNALISER LE CYCLE DE LAVAGE.**
Appuyer sur les touches correspondantes :


  **Modifier la température et/ou la vitesse d'essorage.** L'appareil affiche automatiquement la température et l'essorage maximum prévus pour le programme sélectionné ou ceux qui ont été sélectionnés en dernier s'ils sont compatibles avec le programme choisi. Par pression sur la touche  on peut diminuer progressivement la température de lavage jusqu'à un lavage à froid "OFF". Par pression sur la touche  on peut diminuer progressivement la vitesse d'essorage jusqu'à sa suppression totale "OFF". Une autre pression sur les touches ramènera les valeurs aux maximales prévues.

! Exception: lors de la sélection du programme **7** la température peut être augmentée jusqu'à 90°.

! Exception: lors de la sélection du programme **15** la température peut être augmentée jusqu'à 60°.

! Exception: lors de la sélection du programme **16** la température peut être augmentée jusqu'à 60°.

Sélectionner un départ différé.

Pour programmer le départ différé d'un programme sélectionné, appuyer sur la touche correspondante jusqu'à ce que le retard désiré soit atteint. Quand cette option est active, le symbole  s'affiche à l'écran. Pour annuler le départ différé, appuyer sur la touche jusqu'à ce que l'inscription OFF s'affiche à l'écran.

Modifier les caractéristiques du cycle.




- Appuyer sur la touche pour activer la fonction; le voyant correspondant à la touche s'allume.

- Appuyer de nouveau sur la touche pour désactiver la fonction ; le voyant s'éteint.

! Si la fonction sélectionnée est incompatible avec le programme sélectionné, le voyant se met à clignoter et la fonction n'est pas activée.

! Si la fonction sélectionnée est incompatible avec une autre fonction précédemment sélectionnée, le voyant correspondant à la première fonction se met à clignoter et seule la deuxième fonction est activée alors que le voyant de la fonction activée s'allume.

! Les fonctions permettent de modifier le chargement conseillé et/ou la durée du cycle de lavage.

7. **DEMARRER LE PROGRAMME.** Appuyer sur la touche START/PAUSE. Le voyant correspondant s'allume en vert fixe et le hublot est verrouillé (symbole HUBLOT VERROUILLÉ  allumé). Pour modifier un programme lorsqu'un cycle est en cours, **mettre le lave-linge en pause** en appuyant sur la touche START/PAUSE (le voyant START/PAUSE passe à l'orange et clignote lentement); sélectionner le cycle désiré et appuyer de nouveau sur la touche START/PAUSE. Pour ouvrir la porte tandis qu'un cycle est en cours, appuyer sur la touche START/PAUSE ; si le symbole HUBLOT VERROUILLÉ  est éteint, on peut ouvrir le hublot (3 minutes environ). Pour faire redémarrer le programme exactement à l'endroit de l'arrêt, appuyer une nouvelle fois sur la touche START/PAUSE.
8. **FIN DU PROGRAMME.** Elle est signalée par l'inscription "END" qui s'affiche à l'écran; quand le symbole HUBLOT VERROUILLÉ  s'éteint, on peut ouvrir le hublot (3 minutes environ). Ouvrir le hublot, vider le lave-linge et éteindre l'appareil.


! Une pression prolongée sur la touche  permet d'annuler un cycle déjà lancé. Le cycle est interrompu et la machine s'éteint.

Tableau des programmes

Programmes	Description du Programme	Temp. maxi. (°C)	Vitesse maxi (tours minute)	Lessive			Charge maxi (Kg)	Humidité résiduelle %	Consommation d'énergie kWh	Eau totale lt	Durée cycle
				Pré-lavage	Lavage	Assouplissant					
QUOTIDIEN EXPRESS											
1	Mix Couleurs 59'	40°	1000	-	●	●	8	-	-	-	59'
2	Coton 59'	60°	1000	-	●	●	8	-	-	-	59'
3	Synthétiques 59'	30°	1000	-	●	●	4,5	-	-	-	59'
4	Programme Court 45'	40°	1200	-	●	●	4	-	-	-	45'
5	Mix 30'	30°	800	-	●	●	4	70	0,18	42	30'
Spéciaux											
6	Kit Gym	40°	600	-	●	●	4	-	-	-	**
7	Linge Blanc: blancs et couleurs résistantes très sales.	60° (Max.90°)	1600	●+90°	●	●	8	-	-	-	**
8	Bébé	40°	800	-	●	●	4	-	-	-	**
9	Rinçage	-	1600	-	-	●	8	-	-	-	**
10	Essorage + Vidange	-	1600	-	-	-	8	-	-	-	**
10	Vidange seulement *	-	OFF	-	-	-	8	-	-	-	**
Déliçats											
11	Duvet: pour linge et vêtements en duvet d'oie.	30°	1000	-	●	●	3,5	-	-	-	**
12	Laine: pour laine, cachemire, etc.	40°	800	-	●	●	2	-	-	-	**
13	Soie et Rideaux: pour linge en soie, viscose, lingerie.	30°	0	-	●	●	2	-	-	-	**
14	Coton Eco (1): blancs et couleurs résistantes très sales.	60°	1600	-	●	●	8	44	1,04	55	225'
14	Coton Eco (2): blancs et couleurs délicates peu sales.	40°	1600	-	●	●	8	44	1,03	92	230'
15	Coton (3): blancs et couleurs délicates peu sales.	40° (Max.60°)	1600	-	●	●	8	44	1,03	92	230'
16	Synthétiques (4): couleurs résistantes peu sales.	40° (Max.60°)	1000	-	●	●	4,5	46	0,74	59	125'

* En cas de sélection du programme 10 et de suppression de l'essorage, la machine n'effectuera que la vidange.

** La durée des programmes de lavage est contrôlable sur l'afficheur.

La durée du cycle indiquée sur l'écran ou dans la notice représente une estimation calculée dans des conditions standard. Le temps effectif peut varier en fonction de nombreux facteurs tels que : température et pression de l'eau en entrée, température ambiante, quantité de lessive, quantité et type de charge, équilibrage de la charge, options supplémentaires sélectionnées.

1) Programme de contrôle selon la règlementations 1061/2010: sélectionner le programme 14 et une température de 60°C.

Ce cycle convient au lavage d'une charge de coton normalement sale et c'est le plus performant en termes de consommation d'eau et d'énergie, l'utiliser pour du linge lavable à 60°C. La température effective de lavage peut différer de la température indiquée.

2) Programme de contrôle selon la règlementations 1061/2010: sélectionner le programme 14 et une température de 40°C.

Ce cycle convient au lavage d'une charge de coton normalement sale et c'est le plus performant en termes de consommation d'eau et d'énergie, l'utiliser pour du linge lavable à 40°C. La température effective de lavage peut différer de la température indiquée.

Pour tous les instituts qui effectuent ces tests :

3) Programme coton long: sélectionner le programme 15 et une température de 40°C.

4) Programme synthétique long: sélectionner le programme 16 et une température de 40°C.

Fonctions de lavage

- Si la fonction sélectionnée est incompatible avec le programme sélectionné, le voyant se met à clignoter et la fonction n'est pas activée.
- Si la fonction sélectionnée est incompatible avec une autre fonction précédemment sélectionnée, le voyant correspondant à la première fonction se met à clignoter et seule la deuxième fonction est activée alors que le voyant de la fonction activée s'allume.

Lavage Intense^{*}

Pour du linge très sale, activer l'option **Lavage Intense^{*}**, si elle est compatible. Si cette option est choisie, le cycle redéfinit automatiquement tous les paramètres de lavage en passant à un cycle de plus longue durée. Cette option laisse toujours la température inaltérée tandis que l'essorage est automatiquement réglé sur les niveaux les plus élevés. L'utilisateur peut toujours modifier l'essorage et sélectionner la valeur désirée.

Rinçage Extra

La sélection de cette option permet d'augmenter l'efficacité du rinçage et d'éliminer totalement toute trace de lessive. Elle est très utile pour les peaux particulièrement sensibles.

Energy Savér

L'option **Energy Savér** permet de laver des articles en coton et des synthétiques en faisant des économies d'énergie tout en protégeant l'environnement. L'économie se situe au niveau du lavage qui est effectué à froid tandis que grâce à une action mécanique intensive et à une utilisation optimisée de l'eau, on arrive tout de même à atteindre le résultat désiré. Cette option est indiquée pour du linge peu sale. Il est recommandé d'utiliser de la lessive liquide.

Produits lessiviels et linge

FR

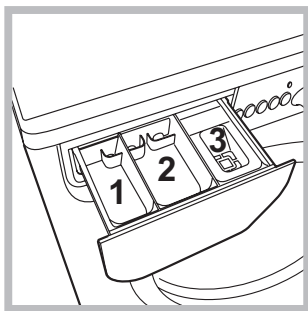
Tiroir à produits lessiviels

Un bon résultat de lavage dépend aussi d'un bon dosage de produit lessiviel: un excès de lessive ne lave pas mieux, il incruste l'intérieur du lave-linge et pollue l'environnement. Toutefois plus de linge signifie plus de saleté, c'est pourquoi pour obtenir d'excellents résultats à chaque lavage, vous devez ajuster la quantité de lessive nécessaire.

! Ne pas utiliser de lessives pour lavage à la main, elles moussent trop.

! Utiliser des lessives en poudre pour du linge en coton blanc et en cas de pré-lavage et de lavages à une température supérieure à 60°C.

! Respecter les indications figurant sur le paquet de lessive.



Sortir le tiroir à produits lessiviels et verser la lessive ou l'additif comme suit.

bac 1: Lessive pré-lavage (en poudre)

bac 2: Lessive lavage (en poudre ou liquide)

Verser la lessive liquide juste avant la mise en marche.

bac 3: Additifs (assouplissant, etc.)

L'assouplissant ne doit pas déborder de la grille.

Remarque : En cas d'utilisation de « lessive en tablettes », il est recommandé de se conformer aux instructions du fabricant.

Triage du linge

- Trier correctement le linge d'après:
 - le type de textile / le symbole sur l'étiquette.
 - les couleurs: séparer le linge coloré du blanc.
- Vider les poches et contrôler les boutons.
- Ne pas dépasser les valeurs indiquées dans le "Tableau des programmes" correspondant au poids de linge sec.

Combien pèse le linge ?

- 1 drap 400-500 g
- 1 taie d'oreiller 150-200 g
- 1 nappe 400-500 g
- 1 peignoir 900-1200 g
- 1 serviette éponge 150-250 g

Cycles quotidiens rapides

Un ensemble de programmes rapides, pour laver des textiles communs, même des charges complètes, et éliminer le sale de tous les jours en moins de 1 heure.

Mix Couleurs 59': pour laver des vêtements combinant différentes sortes de fibres et de couleurs.

Coton 59': cycle conçu pour les articles en coton, surtout blancs. A utiliser aussi avec lessive en poudre.

Synthétiques 59': spécial pour les textiles synthétiques. En cas de linge très sale, la température peut monter jusqu'à 60° et l'utilisation de lessive en poudre est possible.

Programme Court 45': cycle court conçu pour les vêtements délicats en coton.

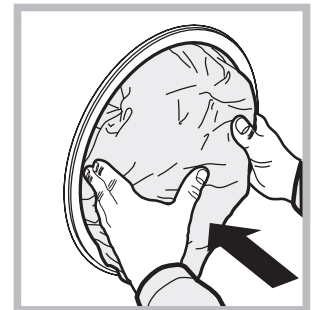
Mix 30': cycle court conçu pour le lavage de charges mixtes, combinant du coton et des matières synthétiques, du blanc et des couleurs.


Linge ou vêtements particuliers

Kit Gym: ce cycle est parfait pour laver ensemble tous les vêtements de sport, y compris la serviette de gym, en respectant les fibres (respecter les indications fournies par l'étiquette des articles).

Bébé: cycle spécialement conçu pour les vêtements sales des tout petits dont il permet d'éliminer efficacement jusqu'à la moindre trace de lessive.

Duvet: pour laver des articles avec garnissage en duvet d'oie comme par exemple des couettes pour une personne (poids maximal à ne pas dépasser 3,5 kg), oreillers, anoraks, utiliser le programme spécial **11**. Pour introduire les duvets dans le tambour, nous recommandons de replier les bords en dedans (voir figures) et de ne pas occuper plus de $\frac{3}{4}$ du volume du tambour. Pour un lavage optimal, nous recommandons d'utiliser une lessive liquide à doser dans le tiroir à produits lessiviels.



Laine: grâce au programme **12** vous pouvez laver à la machine tous vos vêtements en laine, y compris ceux qui portent l'étiquette " lavage à la main uniquement " . Pour obtenir d'excellents résultats utilisez un produit lessiviel spécial et ne dépassez pas une charge de 2 kg.

Soie: sélectionner le programme de lavage spécial **13** pour vêtements en soie. Il est conseillé d'utiliser une lessive spéciale pour linge délicat.

Rideaux: pliez-les bien et glissez-les dans une taie d'oreiller ou dans un sac genre filet. Sélectionner le programme **13**.

Système d'équilibrage de la charge

Avant tout essorage, pour éviter toute vibration excessive et répartir le linge de façon uniforme, le lave-linge fait tourner le tambour à une vitesse légèrement supérieure à la vitesse de lavage. Si au bout de plusieurs tentatives, la charge n'est toujours pas correctement équilibrée, l'appareil procède à un essorage à une vitesse inférieure à la vitesse normalement prévue. En cas de déséquilibre excessif, le lave-linge préfère procéder à la répartition du linge plutôt qu'à son essorage. Pour une meilleure répartition de la charge et un bon équilibrage, nous conseillons de mélanger de grandes et petites pièces de linge.

Il peut arriver que le lave-linge ne fonctionne pas bien. Avant d'appeler le Service de dépannage (voir "Assistance"), contrôler s'il ne s'agit pas par hasard d'un problème facile à résoudre à l'aide de la liste suivante.

Anomalies:

Causes / Solutions possibles:

Le lave-linge ne s'allume pas.

- La fiche n'est pas branchée dans la prise de courant ou mal branchée.
- Il y a une panne de courant.

Le cycle de lavage ne démarre pas.

- Le hublot n'est pas bien fermé.
- La touche ON/OFF n'a pas été enfoncée.
- La touche START/PAUSE n'a pas été enfoncée.
- Le robinet de l'eau n'est pas ouvert.
- Un départ différé a été sélectionné (voir "Comment faire un cycle de lavage").

Il n'y a pas d'arrivée d'eau (Il y aura affichage du message "H2O" cli- gnotant).

- Le tuyau d'arrivée de l'eau n'est pas raccordé au robinet.
- Le tuyau est plié.
- Le robinet de l'eau n'est pas ouvert.
- Il y a une coupure d'eau.
- La pression n'est pas suffisante.
- La touche START/PAUSE n'a pas été enfoncée.

Le lave-linge prend l'eau et vidange continuellement.

- Le tuyau de vidange n'est pas installé à une distance du sol comprise entre 65 et 100 cm (voir "Installation").
- L'extrémité du tuyau de vidange est plongée dans l'eau (voir "Installation").
- L'évacuation murale n'a pas d'évent.

Si après ces vérifications, le problème persiste, fermer le robinet de l'eau, éteindre la machine et appeler le service Assistance. Si l'appartement est situé en étage dans un immeuble, il peut y avoir des phénomènes de siphonnage qui font que le lave-linge prend et évacue l'eau continuellement. Pour supprimer cet inconvénient, on trouve dans le commerce des soupapes spéciales anti-siphonnage.

Le lave-linge ne vidange pas et n'essore pas.

- Le programme ne prévoit pas de vidange: pour certains programmes, il faut la faire partir manuellement.
- Le tuyau de vidange est plié (voir "Installation").
- La conduite d'évacuation est bouchée.

Le lave-linge vibre beaucoup pen- dant l'essorage.

- Le tambour n'a pas été débloqué comme il faut lors de l'installation du lave-linge (voir "Installation").
- Le lave-linge n'est pas posé à plat (voir "Installation").
- Le lave-linge est coincé entre des meubles et le mur (voir "Installation").

Le lave-linge a des fuites.

- Le tuyau d'arrivée de l'eau n'est pas bien vissé (voir "Installation").
- Le tiroir à produits lessiviels est bouché (pour le nettoyer voir "Entretien et soin").
- Le tuyau de vidange n'est pas bien fixé (voir "Installation").

Les voyants des fonctions et le voyant ON/OFF clignotent. L'écran affiche un code d'anomalie (par ex. : F-01, F-..).

- Eteindre l'appareil et débrancher la fiche de la prise de courant, attendre 1 minute environ avant de rallumer.
Si l'anomalie persiste, appeler le service d'assistance.

Il y a un excès de mousse.

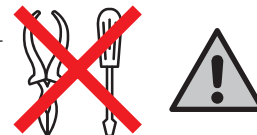
- Le produit de lavage utilisé n'est pas une lessive spéciale machine (il faut qu'il y ait l'inscription "pour lave-linge", "main et machine", ou autre semblable).
- La quantité utilisée est excessive.

Assistance

FR

Avant d'appeler le service après-vente:

- Vérifier si on ne peut pas résoudre l'anomalie par ses propres moyens (voir "Anomalies et Remèdes");
- Remettre le programme en marche pour contrôler si l'inconvénient a disparu;
- PRÉCAUTION ! L'appareil ne doit être réparé que par MIGROS-Service.
- Des réparations effectuées par des non professionnels et l'emploi de pièces de rechange non originales peuvent présenter un danger pour l'utilisateur.
- En cas de réparation non conforme et de dommages éventuels MIGROS décline toute responsabilité et sa garantie s'arrête.



! Ne jamais s'adresser à des techniciens non agréés.

Communiquer:

- le type de panne;
- le modèle de l'appareil (Mod.);
- son numéro de série (S/N).

Ces informations se trouvent sur la plaque signalétique apposée à l'arrière du lave-linge et à l'avant quand on ouvre la porte hublot.

RÈGLEMENT DÉLÉGUÉ (UE) N ° 1061/2010 DE LA COMMISSION	
Marque	3I MARCHI
Modèle	WASHING MACHINE BAK8
Capacité nominale en kg de coton	8
Classe énergétique sur une échelle de A+++ (faible consommation) à G (consommation élevée)	A+++
Consommation d'énergie par année en kWh ¹⁾	193
Consommation d'énergie d'un programme coton standard à 60°C et à pleine charge en kWh ²⁾	1.044
Consommation d'énergie d'un programme coton standard à 60°C et à demi-charge en kWh ²⁾	0.715
Consommation d'énergie d'un programme coton standard à 40°C et à demi-charge en kWh ²⁾	0.644
Consommation d'énergie en mode "off" en W	0.5
Consommation d'énergie en mode "on" en W	8
Consommation d'eau par an en litres ³⁾	11594
Classe d'efficacité d'essorage sur une échelle de G (efficacité minimum) à A (efficacité maximum)	A
Vitesse d'essorage maximum ⁴⁾	1600
Taux d'humidité résiduelle (en %) ⁵⁾	44.0%
Durée du « programme coton standard à 60°C » à pleine charge en minutes	225
Durée du « programme coton standard à 60°C » à demi-charge en minutes	165
Durée du « programme coton standard à 40°C » à demi-charge en minutes	155
Durée du mode laissé en marche en minutes	30
Émissions acoustiques dans l'air, exprimées en dB(A) re 1 pW en phase de lavage ⁶⁾	50
Émissions acoustiques dans l'air, exprimées en dB(A) re 1 pW en phase d'essorage ⁶⁾	82
Encastrable	

¹⁾ Le programme "coton standard 60°C" pleine et demi-charge et le programme "coton standard 40°C" demi-charge sont les programmes de lavage standard auxquels se rapportent les informations qui figurent sur l'étiquette et sur la fiche. Ils conviennent pour laver du linge en coton normalement sale, et il s'agit des programmes les plus efficaces en termes de consommation combinée d'eau et d'énergie. La demi-charge correspond à la moitié de la charge nominale.

²⁾ Sur la base de 220 cycles de lavage standard pour les programmes coton à 60°C et à 40°C à pleine et à demi-charge, et de la consommation des modes à faible puissance. La consommation réelle d'énergie dépend des conditions d'utilisation de l'appareil.

³⁾ Sur la base de 220 cycles de lavage standard pour les programmes coton à 60°C et à 40°C à pleine et à demi-charge. La consommation réelle d'eau dépend des conditions d'utilisation de l'appareil.

⁴⁾ Pour le programme standard à 60°C à pleine ou demi-charge, ou le programme standard à 40°C à demi-charge, la valeur la plus faible des deux étant retenue.

⁵⁾ Atteint avec le programme coton à 60°C à pleine et demi-charge, ou le programme coton à 40°C à demi-charge, la valeur la plus élevée des deux étant retenue.

⁶⁾ Sur la base des phases de lavage et d'essorage pour le programme coton standard à 60°C à pleine charge.

IT

Italiano

BAK 8

Sommario

Installazione, 28-29

Disimballo e livellamento
Collegamenti idraulici ed elettrici
Primo ciclo di lavaggio
Dati tecnici

Manutenzione e cura, 30

Escludere acqua e corrente elettrica
Pulire la lavabiancheria
Pulire il cassetto dei detersivi
Curare oblò e cestello
Pulire la pompa
Controllare il tubo di alimentazione dell'acqua

Precauzioni e consigli, 31

Sicurezza generale
Smaltimento

Descrizione della lavabiancheria, 32-33

Pannello di controllo
Display

Come effettuare un ciclo di lavaggio, 34

Programmi e opzioni, 35

Tabella dei programmi
Opzioni di lavaggio

Detersivi e biancheria, 36

Cassetto dei detersivi
Preparare la biancheria
Cicli quotidiani veloci
Programmi particolari
Sistema bilanciamento del carico

Anomalie e rimedi, 37

Assistenza, 38

Installazione

IT

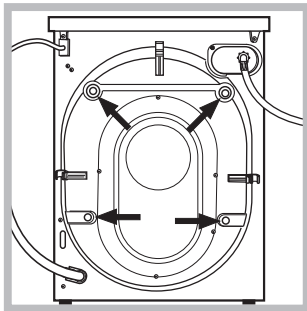
! È importante conservare questo libretto per poterlo consultare in ogni momento. In caso di vendita, di cessione o di trasloco, assicurarsi che resti insieme alla lavabiancheria per informare il nuovo proprietario sul funzionamento e sui relativi avvertimenti.

! Leggere attentamente le istruzioni: ci sono importanti informazioni sull'installazione, sull'uso e sulla sicurezza.

Disimballo e livellamento

Disimballo

1. Disimballare la lavabiancheria.
2. Controllare che la lavabiancheria non abbia subito danni nel trasporto.
⚠ Se fosse danneggiata non collegarla e contattare il rivenditore.

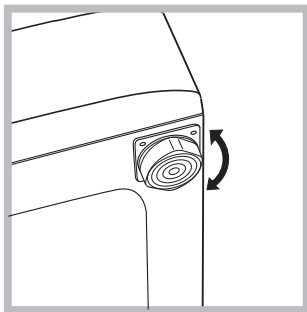


3. Rimuovere le 4 viti di protezione per il trasporto e il gommino con il relativo distanziale, posti nella parte posteriore (vedi figura).

4. Chiudere i fori con i tappi di plastica in dotazione.
5. Conservare tutti i pezzi: qualora la lavabiancheria debba essere trasportata, dovranno essere rimontati.
⚠ Gli imballaggi non sono giocattoli per bambini.

Livellamento

1. Installare la lavabiancheria su un pavimento piano e rigido, senza appoggiarla a muri, mobili o altro.

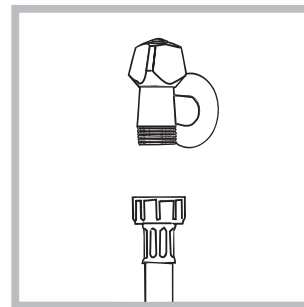


2. Se il pavimento non fosse perfettamente orizzontale, compensare le irregolarità svitando o avvitando i piedini anteriori (vedi figura); l'angolo di inclinazione, misurato sul piano di lavoro, non deve superare i 2°.

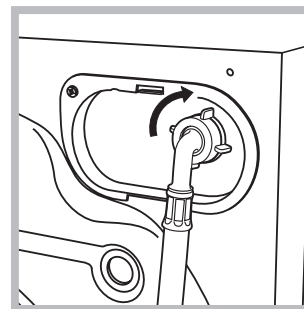
Un accurato livellamento dà stabilità alla macchina ed evita vibrazioni, rumori e spostamenti durante il funzionamento. In caso di moquette o di un tappeto, regolare i piedini in modo da conservare sotto la lavabiancheria uno spazio sufficiente per la ventilazione.

Collegamenti idraulici ed elettrici

Collegamento del tubo di alimentazione dell'acqua



1. Collegare il tubo di alimentazione avvitandolo a un rubinetto d'acqua fredda con bocca filettata da 3/4 gas (vedi figura). Prima di allacciare, far scorrere l'acqua finché non sia limpida.



2. Collegare il tubo di alimentazione alla lavabiancheria avvitandolo all'apposita presa d'acqua, nella parte posteriore in alto a destra (vedi figura).

3. Fare attenzione che nel tubo non ci siano né pieghe né strozzature.

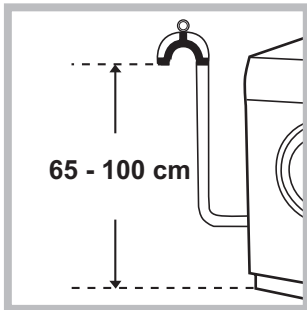
⚠ La pressione idrica del rubinetto deve essere compresa nei valori della tabella Dati tecnici (vedi pagina a fianco).

! Se la lunghezza del tubo di alimentazione non fosse sufficiente, rivolgersi a un negozio specializzato o a un tecnico autorizzato.

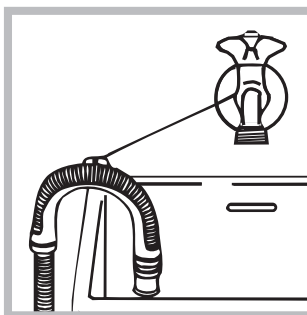
⚠ Non utilizzare mai tubi già usati.

! Utilizzare quelli in dotazione alla macchina.

Collegamento del tubo di scarico



Collegare il tubo di scarico, senza piegarlo, a una condotta di scarico o a uno scarico a muro posti tra 65 e 100 cm da terra;



In alternativa, appoggiare il tubo di scarico al bordo di un lavandino o di una vasca, legando la guida (acquistabile presso il servizio assistenza) al rubinetto (vedi figura). L'estremità libera del tubo di scarico non deve rimanere immersa nell'acqua.

⚠ È sconsigliato usare tubi di prolunga; se indispensabile, la prolunga deve avere lo stesso diametro del tubo originale e non superare i 150 cm.

Collegamento elettrico

Prima di inserire la spina nella presa della corrente, accertarsi che:

- la presa abbia la messa a terra e sia a norma di legge;
- la presa sia in grado di sopportare il carico massimo di potenza della macchina, indicato nella tabella Dati tecnici (vedi a fianco);
- la tensione di alimentazione sia compresa nei valori indicati nella tabella Dati tecnici (vedi a fianco);
- la presa sia compatibile con la spina della lavabiancheria. In caso contrario sostituire la presa o la spina.

⚠ La lavabiancheria non va installata all'aperto, nemmeno se lo spazio è riparato, perché è molto pericoloso lasciarla esposta a pioggia e temporali.

! A lavabiancheria installata, la presa della corrente deve essere facilmente raggiungibile.

! Non usare prolunghe e multiple.

⚠ Il cavo non deve subire piegature o compressioni.

! Il cavo di alimentazione deve essere sostituito solo da tecnici autorizzati.

⚠ L'azienda declina ogni responsabilità qualora queste norme non vengano rispettate.

Primo ciclo di lavaggio

Dopo l'installazione, prima dell'uso, effettuare un ciclo di lavaggio con detersivo e senza biancheria impostando il programma "Auto Pulizia" (vedi "Pulire la lavabiancheria").

Dati tecnici

Modello BAK 8

Dimensioni larghezza cm 59,5
altezza cm 85
profondità cm 60

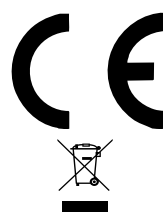
Capacità da 1 a 8 kg

Collegamenti elettrici vedi la targhetta caratteristiche tecniche applicata sulla macchina

Collegamenti idrici pressione massima 1 MPa (10 bar)
pressione minima 0,05 MPa (0,5 bar)
capacità del cesto 62 litri

Velocità di centrifuga sino a 1600 giri al minuto

Programmi di controllo secondo i regolamenti 1061/2010 e 1015/2010 programma 14; Eco Cotone 60°C.
programma 14; Eco Cotone 40°C.



Questa apparecchiatura è conforme alle seguenti Direttive Comunitarie:
- EMC 2014/30/EU (Compatibilità Elettromagnetica)
- 2012/19/EU - WEEE
- LVD 2014/35/EU (Bassa Tensione)

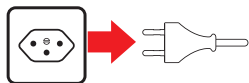
M-garanzia 2 anni

Manutenzione e cura

IT

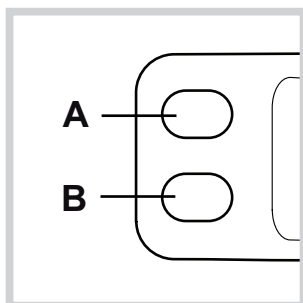
Escludere acqua e corrente elettrica

- Chiudere il rubinetto dell'acqua dopo ogni lavaggio. Si limita così l'usura dell'impianto idraulico della lavabiancheria e si elimina il pericolo di perdite.
- Staccare la spina della corrente quando si pulisce la lavabiancheria e durante i lavori di manutenzione.

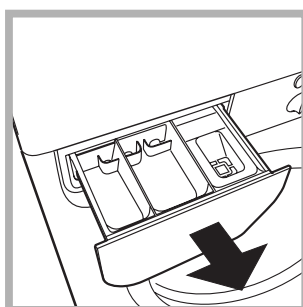


Pulire la lavabiancheria

- La parte esterna e le parti in gomma possono essere puliti con un panno imbevuto di acqua tiepida e sapone. Non usare solventi o abrasivi.
- La lavabiancheria è dotata di un programma di "Auto Pulizia" delle parti interne che deve essere effettuato **senza alcun tipo di carico nel cesto**. Il detersivo (nella quantità pari al 10% di quella consigliata per capi poco sporchi) o additivi specifici per la pulizia della lavabiancheria, potranno essere utilizzati come coadiuvanti nel programma di lavaggio. Si consiglia di effettuare il programma di pulizia ogni 40 cicli di lavaggio. Per attivare il programma premere contemporaneamente i tasti **A** e **B** per 5 sec. (vedi figura). Il programma partirà automaticamente ed avrà una durata di circa 70 minuti.



Pulire il cassetto dei detersivi



Sfilare il cassetto sollevandolo e tirandolo verso l'esterno (vedi figura). Lavarlo sotto l'acqua corrente; questa pulizia va effettuata frequentemente.

Curare oblò e cestello

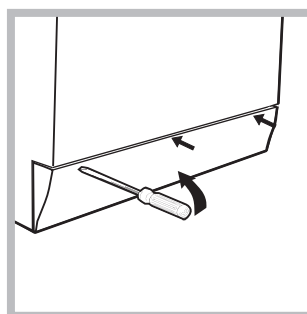
- Lasciare sempre socchiuso l'oblò per evitare che si formino cattivi odori.

Pulire la pompa

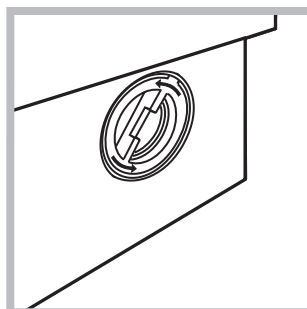
La lavabiancheria è dotata di una pompa autopulente che non ha bisogno di manutenzione. Può però succedere che piccoli oggetti (monete, bottoni) cadano nella precamera che protegge la pompa, situata nella parte inferiore di essa.

! Assicurarsi che il ciclo di lavaggio sia terminato e staccare la spina.

Per accedere alla precamera:



1. rimuovere il pannello di copertura sul lato anteriore della lavabiancheria con l'ausilio di un giravite (vedi figura);



2. svitare il coperchio ruotandolo in senso antiorario (vedi figura): è normale che fuoriesca un po' d'acqua;

3. pulire accuratamente l'interno;

4. riavvitare il coperchio;

5. rimontare il pannello assicurandosi, prima di spingerlo verso la macchina, di aver inserito i ganci nelle apposite asole.

Controllare il tubo di alimentazione dell'acqua

Controllare il tubo di alimentazione almeno una volta all'anno. Se presenta screpolature e fessure va sostituito: durante i lavaggi le forti pressioni potrebbero provocare improvvise spaccature.

! Non utilizzare mai tubi già usati.

! La lavabiancheria è stata progettata e costruita in conformità alle norme internazionali di sicurezza. Queste avvertenze sono fornite per ragioni di sicurezza e devono essere lette attentamente.

Sicurezza generale

- Questo apparecchio è stato concepito esclusivamente per un uso di tipo domestico.
- Questo apparecchio può essere usato da bambini da 8 anni in su e da persone con capacità fisiche, sensoriali o mentali ridotte o con esperienza e conoscenze insufficienti se sono supervisionati o se hanno ricevuto adeguata formazione in merito all'uso dell'apparecchio in modo sicuro e capendo i pericoli connessi. I bambini non devono giocare con l'apparecchio. Manutenzione e pulizia non devono essere effettuati dai bambini senza supervisione.
- Non toccare la macchina a piedi nudi o con le mani o i piedi bagnati o umidi.
- Non staccare la spina dalla presa della corrente tirando il cavo, bensì afferrando la spina.
- Non aprire il cassetto dei detersivi mentre la macchina è in funzione.
- Non toccare l'acqua di scarico, che può raggiungere temperature elevate.
- Non forzare in nessun caso l'oblò: potrebbe danneggiarsi il meccanismo di sicurezza che protegge da aperture accidentali.
- In caso di guasto, in nessun caso accedere ai meccanismi interni per tentare una riparazione.
- Controllare sempre che i bambini non si avvicinino alla macchina in funzione.
- Durante il lavaggio l'oblò tende a scaldarsi.
- Se dev'essere spostata, lavorare in due o tre persone con la massima attenzione. Mai da soli perché la macchina è molto pesante.
- Prima di introdurre la biancheria controlla che il cestello sia vuoto.

Smaltimento

- Smaltimento del materiale di imballaggio: attenersi alle norme locali, così gli imballaggi potranno essere riutilizzati.
- La direttiva Europea 2012/19/EU (WEEE) sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche (RAEE), prevede che gli elettrodomestici non debbano essere smaltiti nel normale flusso dei rifiuti solidi urbani. Gli apparecchi dismessi devono essere raccolti separatamente per ottimizzare il tasso di recupero e riciclaggio dei materiali che li compongono ed impedire potenziali danni per la salute e l'ambiente.

Il simbolo del cestino barrato è riportato su tutti i prodotti per ricordare gli obblighi di raccolta separata.

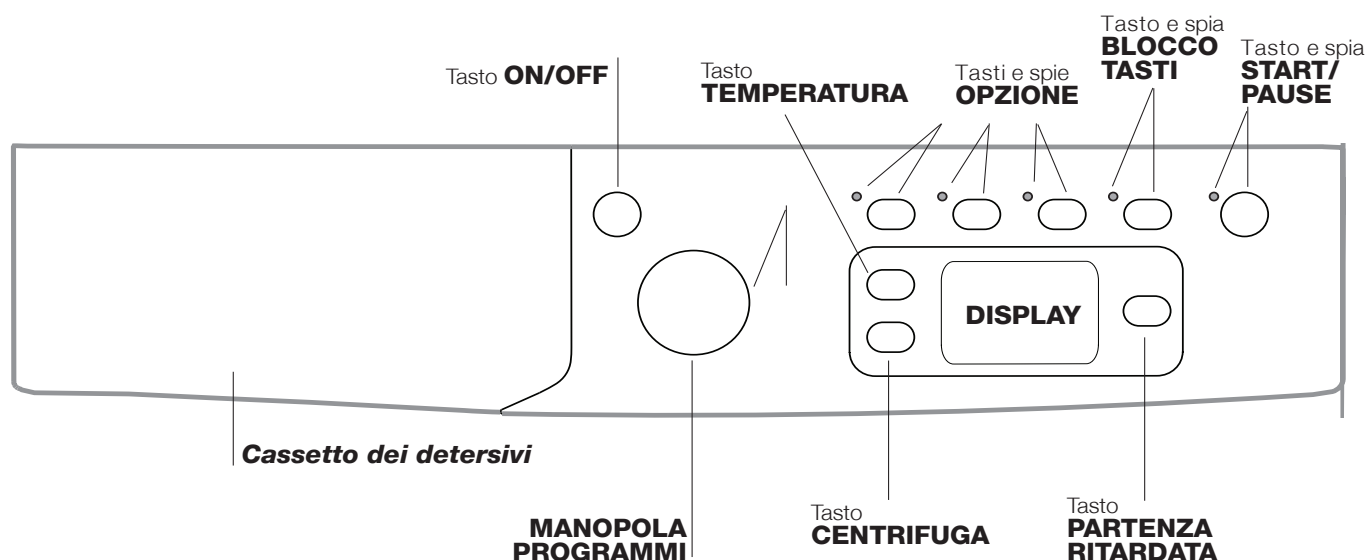
Quando si acquista una nuova apparecchiatura equivalente si può consegnare il RAEE al negoziante, che è tenuto a ritirarlo gratuitamente; i RAEE di "piccolissime dimensioni" (nessun lato sopra i 25 cm) possono essere consegnati gratuitamente ai negozianti anche se non si acquista nulla (solo nei negozi con superficie di vendita superiore a 400 mq). Per ulteriori informazioni sulla corretta dismissione degli elettrodomestici i detentori potranno rivolgersi al servizio pubblico preposto o ai rivenditori.




Descrizione della lavabiancheria

IT

Pannello di controllo





Cassetto dei detersivi: per caricare detersivi e additivi (vedi "Detersivi e biancheria").


Tasto **ON/OFF** : premere brevemente il tasto per accendere o spegnere la macchina. La spia START/PAUSE che lampeggia lentamente di colore verde indica che la macchina è accesa. Per spegnere la lavabiancheria durante il lavaggio è necessario tenere premuto il tasto più a lungo, circa 3 sec.; una pressione breve o accidentale non permetterà lo spegnimento della macchina. Lo spegnimento della macchina durante un lavaggio in corso annulla il lavaggio stesso.

MANOPOLA PROGRAMMI: per impostare il programma desiderato (vedi "Tabella dei programmi").



Tasti e spie **OPZIONE:** per selezionare le opzioni disponibili. La spia relativa all'opzione selezionata rimarrà accesa.

BLOCCO TASTI : L'opzione blocca il pannello comandi (ad eccezione del tasto ON/OFF) ed è utile per impedire ai bambini di modificare le impostazioni della lavatrice durante il funzionamento e per evitare l'attivazione involontaria. Si attiva e disattiva tenendolo premuto per almeno 2 secondi.

Tasto **CENTRIFUGA** : premere per ridurre o escludere del tutto la centrifuga; il valore viene indicato nel display.

Tasto **TEMPERATURA** : premere per ridurre o escludere la temperatura; il valore viene indicato nel display.

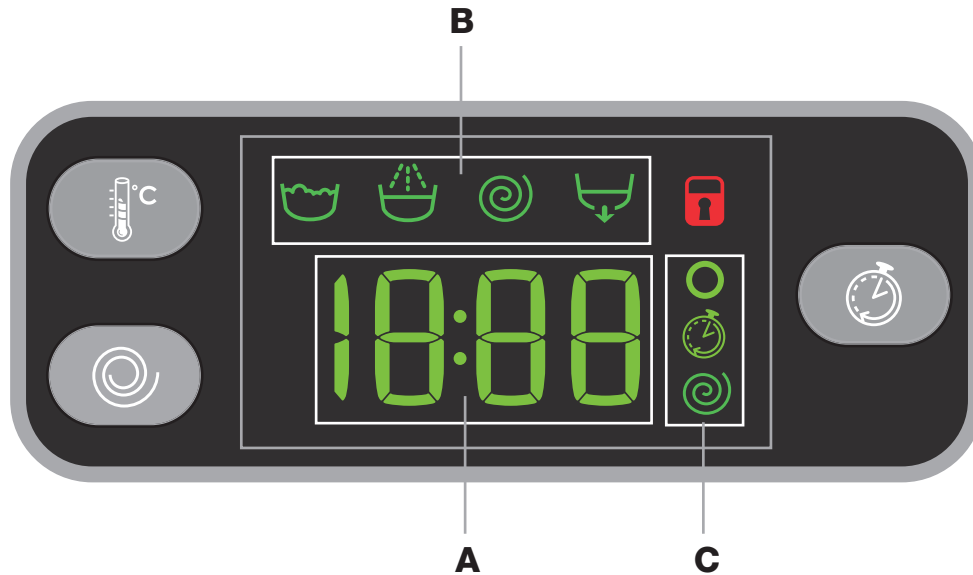
Tasto **PARTENZA RITARDATA** : premere per impostare una partenza ritardata del programma prescelto; il ritardo viene indicato nel display.

Tasto e spia **START/PAUSE** : quando la spia verde lampeggia lentamente, premere il tasto per avviare un lavaggio. A ciclo avviato la spia diventa fissa. Per mettere in pausa il lavaggio, premere nuovamente il tasto; la spia lampeggerà con colore arancione. Se il simbolo  non è illuminato, si potrà aprire l'oblò (attendere 3 minuti circa). Per far ripartire il lavaggio dal punto in cui è stato interrotto, premere nuovamente il tasto.

Modalità stand by

Questa lavatrice, in conformità alle nuove normative legate al risparmio energetico, è dotata di un sistema di autospegnimento (stand by) che entra in funzione dopo circa 30 minuti nel caso di non utilizzo. Premere brevemente il tasto ON-OFF e attendere che la macchina si riattivi.

Display






Il display è utile per programmare la macchina e fornisce molteplici informazioni.

Nella sezione **A** viene visualizzata la durata dei vari programmi a disposizione e a ciclo avviato il tempo residuo alla fine dello stesso; nel caso fosse stata impostata una PARTENZA RITARDATA, viene visualizzato il tempo mancante all'avvio del programma selezionato.

Inoltre, premendo il relativo tasto, la macchina visualizza automaticamente la temperatura e la centrifuga massime previste per il programma impostato o le ultime selezionate se compatibili con il programma scelto.


Nella sezione **B** vengono visualizzate le “fasi di lavaggio” previste per il ciclo selezionato e a programma avviato la “fase di lavaggio” in corso:

- ☹ Lavaggio
- ☹ Risciacquo
- ☹ Centrifuga
- ☹ Scarico

Nella sezione **C** sono presenti, partendo dall'alto verso il basso, le icone relative alla “temperatura” , alla “Partenza ritardata”  e alla “centrifuga” .


Il simbolo  illuminato indica che nel display viene visualizzato il valore della “temperatura” impostato.

Il simbolo  illuminato indica che è stata impostata una “Partenza ritardata”.

Il simbolo  illuminato indica che nel display viene visualizzato il valore della “centrifuga” impostato.

Simbolo **Oblò bloccato**

Il simbolo acceso indica che l'oblò è bloccato. Per evitare danni è necessario attendere che il simbolo si spenga prima di aprire l'oblò.



Per aprire la porta mentre un ciclo è in corso premere il tasto START/PAUSE; se il simbolo OBLO' BLOCCATO  è spento sarà possibile aprire l'oblò (attendere 3 minuti circa).

Come effettuare un ciclo di lavaggio

IT

1. **ACCENDERE LA MACCHINA.** Premere il tasto ; la spia START/PAUSE lampeggerà lentamente di colore verde.
2. **CARICARE LA BIANCHERIA.** Aprire la porta oblò. Caricare la biancheria facendo attenzione a non superare la quantità di carico indicata nella tabella programmi della pagina seguente.
3. **DOSARE IL DETERSIVO.** Estrarre il cassetto e versare il detersivo nelle apposite vaschette come spiegato in "Detersivi e biancheria".
4. **CHIUDERE L'OBLO'.**
5. **SCEGLIERE IL PROGRAMMA.** Selezionare con la manopola PROGRAMMI il programma desiderato; ad esso è associata una temperatura e una velocità di centrifuga che possono essere modificate. Sul display comparirà la durata del ciclo.
6. **PERSONALIZZARE IL CICLO DI LAVAGGIO.** Agire sugli appositi tasti:

Modificare la temperatura e/o la centrifuga.


La macchina visualizza automaticamente la temperatura e la centrifuga massime previste per il programma impostato o le ultime selezionate se compatibili con il programma scelto. Premendo il tasto  si riduce progressivamente la temperatura sino al lavaggio a freddo "OFF". Premendo il tasto  si riduce progressivamente la centrifuga sino alla sua esclusione "OFF". Un'ulteriore pressione dei tasti riporterà i valori a quelli massimi previsti.

! Eccezione: selezionando il programma **7** la temperatura può essere portata sino a 90°.

! Eccezione: selezionando il programma **15** la temperatura può essere portata sino a 60°.

! Eccezione: selezionando il programma **16** la temperatura può essere portata sino a 60°.

Impostare una partenza ritardata.

Per impostare la partenza ritardata del programma prescelto, premere il tasto relativo fino a raggiungere il tempo di ritardo desiderato. Quando tale opzione è attiva, sul display si illumina il simbolo . Per rimuovere la partenza ritardata premere il tasto fino a che sul display compare la scritta "OFF".

Modificare le caratteristiche del ciclo.

- Premere il tasto per attivare l'opzione; la spia corrispondente al pulsante si accenderà.
- Premere nuovamente il tasto per disattivare l'opzione; la spia si spegnerà.

! Se l'opzione selezionata non è compatibile con il programma impostato, la spia lampeggerà e l'opzione non verrà attivata.

! Se l'opzione selezionata non è compatibile con un'altra precedentemente impostata, la spia relativa alla prima funzione selezionata lampeggerà e verrà attivata solo la

seconda, la spia dell'opzione attivata si illuminerà.

! Le opzioni possono variare il carico raccomandato e/o la durata del ciclo.

7. **AVVIARE IL PROGRAMMA.** Premere il tasto START/PAUSE. La spia relativa si illuminerà di colore verde fisso e l'oblò si bloccherà (simbolo OBLO' BLOCCATO  acceso). Per cambiare un programma mentre un ciclo è in corso, **mettere la lavabiancheria in pausa** premendo il tasto START/PAUSE (la spia START/PAUSE lampeggerà lentamente di colore arancione); selezionare quindi il ciclo desiderato e premere nuovamente il tasto START/PAUSE. Per aprire la porta mentre un ciclo è in corso premere il tasto START/PAUSE; se il simbolo OBLO' BLOCCATO  è spento sarà possibile aprire l'oblò (attendere 3 minuti circa). Premere nuovamente il tasto START/PAUSE per far ripartire il programma dal punto in cui era stato interrotto.
8. **FINE DEL PROGRAMMA.** Viene indicata dalla scritta "END" sul display, quando il simbolo OBLO' BLOCCATO  si spegnerà sarà possibile aprire l'oblò (attendere 3 minuti circa). Aprire l'oblò, scaricare la biancheria e spegnere la macchina.


! Se si desidera annullare un ciclo già avviato, premere a lungo il tasto . Il ciclo verrà interrotto e la macchina si spegnerà.

Tabella dei programmi

Programmi	Descrizione del Programma	Temp. max. (°C)	Velocità max. (giri al minuto)	Detersivi			Carico max. (Kg)	Umidità residua %	Consumo energia kWh	Acqua totale lt	Durata ciclo
				Prelavaggio	Lavaggio	Ammorbidente					
TÄGLICH SCHNELL - QUOTIDIEN EXPRESS											
1	Mix Colorati 59'	40°	1000	-	●	●	8	-	-	-	59'
2	Cotone 59'	60°	1000	-	●	●	8	-	-	-	59'
3	Sintetici 59'	30°	1000	-	●	●	4,5	-	-	-	59'
4	Quotidiano 45'	40°	1200	-	●	●	4	-	-	-	45'
5	Misti 30'	30°	800	-	●	●	4	70	0,18	42	30'
Spezial - Spéciaux											
6	Gym Kit	40°	600	-	●	●	4	-	-	-	**
7	Bianchi: bianchi e colorati resistenti molto sporchi.	60° (Max.90°)	1600	●+90°	●	●	8	-	-	-	**
8	Baby	40°	800	-	●	●	4	-	-	-	**
9	Risciacquo	-	1600	-	-	●	8	-	-	-	**
10	Centrifuga + Scarico	-	1600	-	-	-	8	-	-	-	**
10	Solo scarico *	-	OFF	-	-	-	8	-	-	-	**
Feinwäsche - Délicats											
11	Piumini: per capi imbottiti in piuma d'oca.	30°	1000	-	●	●	3,5	-	-	-	**
12	Lana: per lana, cachemire, ecc.	40°	800	-	●	●	2	-	-	-	**
13	Seta e Tende: per capi in seta, viscosa, lingerie.	30°	0	-	●	●	2	-	-	-	**
14	Eco Cotone 60° (1): bianchi e colorati resistenti molto sporchi.	60°	1600	-	●	●	8	44	1,04	55	225'
14	Eco Cotone 40° (2): bianchi poco sporchi e colori delicati.	40°	1600	-	●	●	8	44	1,03	92	230'
15	Cotone (3): bianchi poco sporchi e colori delicati.	40° (Max.60°)	1600	-	●	●	8	44	1,03	92	230'
16	Sintetici (4): colori resistenti poco sporchi.	40° (Max.60°)	1000	-	●	●	4,5	46	0,74	59	125'

* Selezionando il programma 10 ed escludendo la centrifuga la macchina effettuerà solo lo scarico.

** E' possibile controllare la durata dei programmi di lavaggio sul display.

La durata del ciclo indicata sul display o sul libretto è una stima calcolata in base a condizioni standard. Il tempo effettivo può variare in base a numerosi fattori quali temperatura e pressione dell'acqua in ingresso, temperatura ambiente, quantità di detersivo, quantità e tipo di carico, bilanciamento del carico, opzioni aggiuntive selezionate.

1) Programma di controllo secondo il regolamento 1061/2010: impostare il programma 14 con una temperatura di 60°C.

Questo ciclo è adatto per pulire un carico di cotone normalmente sporco ed è il più efficiente in termini di consumo combinato di energia e di acqua, da usare su capi lavabili a 60 °C. La temperatura effettiva di lavaggio può differire da quella indicata.

2) Programma di controllo secondo il regolamento 1061/2010: impostare il programma 14 con una temperatura di 40°C.

Questo ciclo è adatto per pulire un carico di cotone normalmente sporco ed è il più efficiente in termini di consumo combinato di energia e di acqua, da usare su capi lavabili a 40 °C. La temperatura effettiva di lavaggio può differire da quella indicata.

Per tutti Test Institutes:

3) Programma cotone lungo: impostare il programma 15 con una temperatura di 40°C.

4) Programma sintetico lungo: impostare il programma 16 con una temperatura di 40°C.

Opzioni di lavaggio

- Se l'opzione selezionata non è compatibile con il programma impostato, la spia lampeggerà e l'opzione non verrà attivata.

- Se l'opzione selezionata non è compatibile con un'altra precedentemente impostata, la spia relativa alla prima funzione selezionata lampeggerà e verrà attivata solo la seconda, la spia dell'opzione attivata si illuminerà.

Extra Waschen[★] Lavage Intense[★]

Per capi molto sporchi attivare l'opzione ^{Extra Waschen[★]} ^{Lavage Intense[★]}, dove compatibile. Premendo questa opzione il ciclo riadatta automaticamente tutti i parametri di lavaggio passando ad un ciclo di durata più lunga. L'opzione lascia sempre inalterata la temperatura mentre la centrifuga viene automaticamente riportata ai livelli massimi. L'utente può sempre reimpostare la centrifuga al valore desiderato.

Extra Spülen Rinçage Extra

Selezionando questa opzione si aumenta l'efficacia del risciacquo, e si assicura la massima rimozione del detersivo. E' utile per pelli particolarmente sensibili.

Energy Saver^{♻️}

L'opzione ^{Energy Saver^{♻️}} ti consente di lavare capi in cotone e sintetici risparmiando energia e quindi aiutando l'ambiente. Il risparmio è generato dal lavaggio che viene effettuato a freddo mentre tramite un'intensificata azione meccanica ed un utilizzo ottimizzato dell'acqua si raggiunge ugualmente il risultato desiderato. È indicato per capi poco sporchi. Si raccomanda l'utilizzo del detersivo liquido.

Detersivi e biancheria

IT

Cassetto dei detersivi

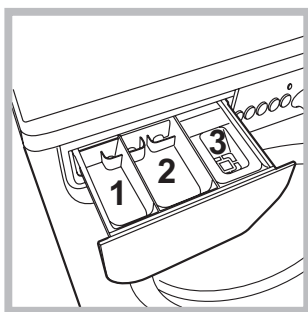
Il buon risultato del lavaggio dipende anche dal corretto dosaggio del detersivo: eccedendo non si lava in modo più efficace e si contribuisce a incrostare le parti interne della lavabiancheria e a inquinare l'ambiente.

Il buon risultato del lavaggio dipende anche dal corretto dosaggio del detersivo: eccedendo non si lava in modo più efficace e si contribuisce a incrostare le parti interne della lavabiancheria e a inquinare l'ambiente.

! Non usare detersivi per il lavaggio a mano, perché formano troppa schiuma.

! Usare detersivi in polvere per capi in cotone bianchi e per il prelavaggio e per lavaggi con temperatura superiore a 60°C.

! Seguire le indicazioni riportate sulla confezione di detersivo.



Estrarre il cassetto dei detersivi e inserire il detersivo o l'additivo come segue.

vaschetta 1: Detersivo per prelavaggio (in polvere)
vaschetta 2: Detersivo per lavaggio (in polvere o liquido)

Il detersivo liquido va versato solo prima dell'avvio.

vaschetta 3: Additivi (ammorbidente, ecc.)

L'ammorbidente non deve fuoriuscire dalla griglia.

Nota: In caso di utilizzo di "detersivo in pastiglie" si raccomanda di attenersi sempre alle indicazioni del produttore.

Preparare la biancheria

- Suddividere la biancheria secondo:
 - il tipo di tessuto / il simbolo sull'etichetta.
 - i colori: separare i capi colorati da quelli bianchi.
- Vuotare le tasche e controllare i bottoni.
- Non superare i valori indicati nella "Tabella dei Programmi" riferiti al peso della biancheria asciutta.

Quanto pesa la biancheria?

- 1 lenzuolo 400-500 gr.
- 1 federa 150-200 gr.
- 1 tovaglia 400-500 gr.
- 1 accappatoio 900-1200 gr.
- 1 asciugamano 150-250 gr.

Cicli quotidiani veloci

Un set completo di programmi veloci per lavare anche a pieno carico i tessuti più comuni e rimuovere lo sporco quotidiano più frequente in meno di 1 ora.

Mix Colorati 59': per lavare i capi misti e colorati insieme.

Cotone 59': ciclo studiato per lavare capi in cotone, prevalentemente bianchi. Si può utilizzare anche con il detersivo in polvere.

Sintetici 59': specifico per lavare i capi sintetici. In presenza di sporco più resistente si può aumentare la temperatura fino a 60° e utilizzare anche il detersivo in polvere.

Quotidiano 45': ciclo breve studiato per lavare i capi di cotone delicati.

Misti 30': ciclo breve studiato per lavare un carico misto di cotone e tessuti sintetici, bianchi e colorati insieme.

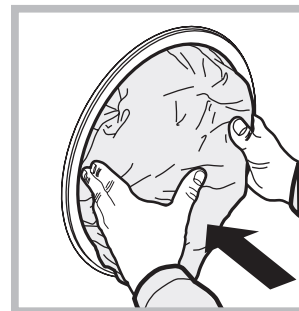
Programmi speciali

Gym Kit: il ciclo è adatto per lavare tutti gli indumenti sportivi insieme, compreso l'asciugamano da palestra, rispettando le fibre (attenersi a quanto indicato nell'etichetta presente sui capi).

Baby: ciclo studiato per lo sporco tipico degli indumenti dei bambini rimuovendo più efficacemente anche eventuali tracce di detersivo residuo.

Piumini: per lavare capi con imbottiture in piuma d'oca quali piumoni matrimoniali o singoli (non eccedenti i 3,5 kg. di peso), cuscini, giacche a vento utilizzare l'apposito programma **11**. Si raccomanda di caricare i piumini nel cestello ripiegandone i lembi verso l'interno (vedi figure) e di non superare i $\frac{3}{4}$ di volume del cestello stesso.

Per un lavaggio ottimale si raccomanda di utilizzare detersivo liquido da dosare nel cassetto detersivo.



Lana: con il programma **12** è possibile lavare in lavatrice tutti i capi in lana, anche quelli con l'etichetta "solo lavaggio a mano" . Per ottenere i migliori risultati utilizzare un detersivo specifico e non superare 2 kg di bucato.

Seta: utilizzare l'apposito programma **13** per lavare tutti i capi in seta. Si consiglia l'utilizzo di un detersivo specifico per capi delicati.

Tende: si raccomanda di piegarle e sistemarle dentro una federa o un sacchetto a rete. Utilizzare il programma **13**

Sistema bilanciamento del carico

Prima di ogni centrifuga, per evitare vibrazioni eccessive e per distribuire il carico in modo uniforme, il cestello effettua delle rotazioni ad una velocità leggermente superiore a quella del lavaggio. Se al termine di ripetuti tentativi il carico non fosse ancora correttamente bilanciato la macchina effettua la centrifuga ad una velocità inferiore a quella prevista. In presenza di eccessivo sbilanciamento la lavabiancheria effettua la distribuzione anziché la centrifuga. Per favorire una migliore distribuzione del carico e il suo corretto bilanciamento si consiglia di mescolare capi grandi e piccoli.

Può accadere che la lavabiancheria non funzioni. Prima di telefonare all'Assistenza (vedi "Assistenza"), controllare che non si tratti di un problema facilmente risolvibile aiutandosi con il seguente elenco.

Anomalie:

La lavabiancheria non si accende.

Il ciclo di lavaggio non inizia.

La lavabiancheria non carica acqua (Sul display viene visualizzata la scritta "H2O" lampeggiante).

La lavabiancheria carica e scarica acqua di continuo.

La lavabiancheria non scarica o non centrifuga.

La lavabiancheria vibra molto durante la centrifuga.

La lavabiancheria perde acqua.

Lampeggiano le spie delle "fasi di lavaggio" e il display visualizza un codice di anomalia (es.: F-01, F-..).

Si forma troppa schiuma.

Possibili cause / Soluzione:

- La spina non è inserita nella presa della corrente, o non abbastanza da fare contatto.
- In casa non c'è corrente.

- L'oblò non è ben chiuso.
- Il tasto ON/OFF non è stato premuto.
- Il tasto START/PAUSE non è stato premuto.
- Il rubinetto dell'acqua non è aperto.
- Si è impostato un ritardo sull'ora di avvio (PARTENZA RITARDATA, vedi "Come effettuare un ciclo di lavaggio").

- Il tubo di alimentazione dell'acqua non è collegato al rubinetto.
- Il tubo è piegato.
- Il rubinetto dell'acqua non è aperto.
- In casa manca l'acqua.
- Non c'è sufficiente pressione.
- Il tasto START/PAUSE non è stato premuto.

- Il tubo di scarico non è installato fra 65 e 100 cm da terra (vedi "Installazione").
- L'estremità del tubo di scarico è immersa nell'acqua (vedi "Installazione").
- Lo scarico a muro non ha lo sfianto d'aria.

Se dopo queste verifiche il problema non si risolve, chiudere il rubinetto dell'acqua, spegnere la lavabiancheria e chiamare l'Assistenza. Se l'abitazione si trova agli ultimi piani di un edificio, è possibile che si verifichino fenomeni di sifonaggio, per cui la lavabiancheria carica e scarica acqua di continuo. Per eliminare l'inconveniente sono disponibili in commercio apposite valvole anti-sifonaggio.

- Il programma non prevede lo scarico: con alcuni programmi occorre avviarlo manualmente.
- Il tubo di scarico è piegato (vedi "Installazione").
- La condotta di scarico è ostruita.

- Il cestello, al momento dell'installazione, non è stato sbloccato correttamente (vedi "Installazione").
- La lavabiancheria non è in piano (vedi "Installazione").
- La lavabiancheria è stretta tra mobili e muro (vedi "Installazione").

- Il tubo di alimentazione dell'acqua non è ben avvitato (vedi "Installazione").
- Il cassetto dei detersivi è intasato (per pulirlo vedi "Manutenzione e cura").
- Il tubo di scarico non è fissato bene (vedi "Installazione").

- Spegnere la macchina e togliere la spina dalla presa, attendere circa 1 minuto quindi riaccenderla.
Se l'anomalia persiste, chiamare l'Assistenza.

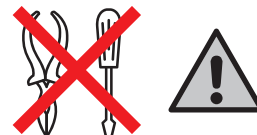
- Il detersivo non è specifico per lavabiancheria (deve esserci la dicitura "per lavatrice", "a mano e in lavatrice", o simili).
- Il dosaggio è stato eccessivo.

Assistenza

IT

Prima di contattare l'Assistenza:

- Verificare se l'anomalia può essere risolta da soli (vedi "Anomalie e rimedi").
 - Riavviare il programma per controllare se l'inconveniente è stato ovviato;
 - PRECAUZIONE! Le riparazioni dell'apparecchio possono essere eseguite solo presso MIGROS-Service.
 - Le riparazioni effettuate da personale non specializzato, possono essere fonte di pericolo per l'utente.
 - In caso di riparazioni non effettuate a regola d'arte non viene assunta alcuna responsabilità per eventuali danni; decade inoltre il diritto alla garanzia
- ! Non ricorrere mai a tecnici non autorizzati.



Comunicare:

- il tipo di anomalia;
- il modello della macchina (Mod.);
- il numero di serie (S/N).

Queste informazioni si trovano sulla targhetta applicata nella parte posteriore della lavabiancheria e nella parte anteriore aprendo l'oblò.

FICHE TECNICA - REGOLAMENTO DELEGATO (UE) N. 1061/2010 DELLA COMMISSIONE	
Marchio	3I MARCHI
Modello	WASHING MACHINE BAK8
Capacità in kg di cotone	8
Classe di efficienza energetica su una scala da A+++ (basso consumo) a G (alto consumo)	A+++
Consumo annuo di energia in kWh ¹⁾	193
Consumo di energia del programma cotone standard a 60°C a pieno carico in kWh ²⁾	1.044
Consumo di energia del programma cotone standard a 60° carico parziale in kWh ²⁾	0.715
Consumo di energia del programma cotone standard a 40° a carico parziale in kWh ²⁾	0.644
Consumo di potenza in modo spento in W	0.5
Consumo di potenza in modo lasciato acceso in W	8
Consumo di acqua in litri/anno ³⁾	11594
Classe di efficacia di centrifuga su una scala da G (efficacia minima) ad A (efficacia massima)	A
Velocità massima di centrifuga raggiunta ⁴⁾	1600
Umidità residua ⁵⁾	44,0%
Durata del programma cotone standard a 60°C a pieno carico in minuti	225
Durata del programma cotone standard a 60°C a carico parziale in minuti	165
Durata del programma cotone standard a 40°C a carico parziale in minuti	155
Durata del modo lasciato acceso in minuti	30
Rumore in dB(A) re 1 pW in lavaggio ⁶⁾	50
Rumore in dB(A) re 1 pW in centrifuga ⁶⁾	82
Modello da incasso	

¹⁾ Basato su 220 cicli di lavaggio cotone standard a 60°C e a 40°C a carico pieno e parziale e sul consumo nei modi di spento e lasciato acceso. Il consumo effettivo dipende dalla modalità di utilizzo della lavabiancheria.

²⁾ Il "cotone standard a 60°C" a carico pieno e parziale ed il "cotone standard a 40°C" a carico parziale sono i programmi di lavaggio standard ai quali fanno riferimento le informazioni sull'etichetta e sulla scheda, questi programmi sono adatti per lavare cotone normalmente sporco e sono i programmi più efficienti in termini di consumo combinato di energia e acqua. Il carico parziale è la metà del carico nominale.

³⁾ Basato su 220 cicli di lavaggio cotone standard a 60°C e a 40°C a carico pieno e parziale. Il consumo effettivo dipende dalla modalità di utilizzo dell'apparecchio.

⁴⁾ Valore minimo fra il programma cotone standard 60°C a pieno e metà carico e il cotone standard 40°C a metà carico.

⁵⁾ Valore massimo fra il programma cotone standard 60°C a pieno e metà carico e il cotone standard 40°C a metà carico.

⁶⁾ Misurato sul programma cotone standard a 60°C pieno carico.

Garantie



M-Garantie 2 Jahre
M-garantie 2 ans
M-garanzia 2 anni

Die MIGROS übernimmt während zwei Jahren seit Kaufabschluss die Garantie für Mängelfreiheit und Funktionsfähigkeit des von Ihnen erworbenen Gegenstandes. Die MIGROS kann die Garantieleistung wahlweise durch kostenlose Reparatur, gleichwertigen Ersatz oder durch Rückerstattung des Kaufpreises erbringen. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen. Nicht unter die Garantie fallen normale Abnutzung sowie die Folgen unsachgemässer Behandlung oder Beschädigung durch den Käufer oder Drittpersonen sowie Mängel, die auf äussere Umstände zurückzuführen sind. Die Garantieverpflichtung erlischt bei Reparaturen durch nicht MIGROS- autorisierte Servicestellen. Garantieschein oder Kaufnachweis (Kassabon, Rechnung) bitte sorgfältig aufbewahren. Bei Fehlen desselben wird jeder Garantieanspruch hinfällig.



Bei technischen Problemen können Sie sich an die Nummer 0848 801 001 wenden.



Haben Sie weitere Fragen? Die M-Infoline hilft Ihnen gerne weiter unter der Tel.-Nr. 0848 84 0848: Montag bis Freitag 08.00 – 18.30 Uhr; Samstag 08.30 – 17.30 (8 Rp./Min. 08.00 – 17.00 Uhr, 4 Rp./Min. von 17.00 – 18.30 Uhr und Samstag). www.migros.ch/kontakt

Art. 7175.167 | Änderungen vorbehalten |

Konformität

2011/65/EU
Beschränkung (der Verwendung bestimmter) gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS) (EG) Nr. 1015/2010
Ökodesign-Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung von Haushaltswaschmaschinen (EG) Nr. 1061/2010
Kennzeichnung von Haushaltswaschmaschinen in Bezug auf den Energieverbrauch

Garantie

MIGROS garantit, pour la durée de deux ans à partir de la date d'achat, le fonctionnement correct de l'objet acquis et son absence de défauts. MIGROS peut choisir la modalité d'exécution de la prestation de garantie entre la réparation gratuite, le remplacement par un produit équivalent ou le remboursement du prix payé. Toutes les autres prétentions sont exclues. La garantie n'inclut pas l'usure normale, ni les conséquences d'un traitement non approprié, ni l'endommagement par l'acheteur ou un tiers, ni les défauts dus à des circonstances extérieures. La garantie n'est valable que si les réparations ont exclusivement été effectuées par le service après-vente MIGROS ou par les services autorisés par MIGROS. Nous vous prions de bien vouloir conserver soigneusement le certificat de garantie ou le justificatif de l'achat (quitte, facture). Sans celui-ci aucune réclamation ne sera admise.

Le 0848 801 001 est à votre disposition en cas de problème.

Vous avez des questions? M-Infoline est là pour vous aider: 0848 84 0848 du lundi au vendredi de 8h à 18h30, samedi de 8h30 à 17h30 (8 cts/min. de 8 h à 17 h, 4 cts/min. de 17 h à 18 h 30 et samedi). www.migros.ch/contact

Conformité

2011/65/UE
Limitation de l'utilisation de certaines substances dangereuses dans les équipements électriques et électroniques (RoHS) (UE) N° 1015/2010
Exigences d'écoconception applicables aux lave-linge ménagers (UE) N° 1061/2010
Étiquetage de la consommation d'énergie des lave-linge ménagers

Garanzia

La MIGROS si assume per due anni, a partire dalla data d'acquisto, la garanzia per il funzionamento efficiente e l'assenza di difetti dell'oggetto in suo possesso. La MIGROS può scegliere se eseguire la prestazione di garanzia attraverso la riparazione gratuita, la sostituzione del prodotto con uno di uguale valore o il rimborso dello stesso. Ogni altra pretesa è esclusa. Non sono compresi nella garanzia i guasti dovuti a normale usura, uso inadeguato o danni provocati dal proprietario o da terze persone, oppure derivanti da cause esterne. L'obbligo di garanzia è valido soltanto all'esplicita condizione, che si ricorra unicamente al servizio dopo vendita MIGROS o ai servizi autorizzati. Per favore conservi il certificato di garanzia oppure il giustificativo d'acquisto (scontrino, fattura). Con la sua perdita si estingue ogni diritto di garanzia.

Il nostro servizio clientale è a vostra disposizione allo 0848 801 001.

Avete altre domande? L'M-Infoline rimane volentieri a vostra disposizione per ulteriori informazioni: 0848 84 0848 dal lunedì al venerdì dalle 08.00 alle 18.30 e il sabato dalle 08.30 alle 17.30 (8 cent./min. dalle 8.00 alle 17.00, 4 cent./min. dalle 17.00 alle 18.30 e sabato). www.migros.ch/contacto

Conformità

2011/65/UE
Restrizione (dell'uso di determinate) sostanze pericolose nelle apparecchiature elettriche ed elettroniche (RoHS) (UE) N. 1015/2010
Progettazione ecocompatibile delle lavatrici per uso domestico (UE) N. 1061/2010
Etichettatura indicante il consumo d'energia delle lavatrici per uso domestico

195154878.00

01/2017

IT

Vertrieb/Distribution/Distribuzione:
Migros-Genossenschafts-Bund, CH-8031 Zürich

 M-INFOLINE **MIGROS**
CH-0800 84 0848
www.migros.ch 0848 801 001